

Geschieht  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Östern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

M 155.

Leipzig, Mittwoch den 17. December.

1862.

## Amtlicher Theil.

Unterstützungs-Verein deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

### Bekanntmachung.

Herr Gustav Mayer in Leipzig hat uns behufs Verkaufes zum Besten des Vereins

100 Exemplare des besonderen Abdruckes des Vorwortes zum 5. Nachtrag des Wegweisers durch die Literatur der Deutschen von Dr. R. Klüpfel, enthaltend: Literaturbericht über die Jahre 1861 und 1862.

übergeben.

Namens des Vereins sprechen wir Herrn Gustav Mayer hiermit unsern Dank für seine schöne Gabe aus und bemerken, daß Exemplare dieses Literaturberichtes, welche als Einzelabdruck von Herrn Mayer nicht abgegeben werden, von Herrn A. Vogel (J. G. Mittler) in Leipzig à 3 Sgr. baar zu beziehen sind.

Berlin, den 9. December 1862.

G. W. J. Müller, Julius Springer,  
Vorsitzender. Secretär.

### Bekanntmachung.

Durch Herrn B. Brügel wurden 65 Thlr. als Betrag der Sammlung, welche bei dem am 6. d. M. stattgehabten Festmahl des „Vereins der jüngern Buchhändler in Berlin“ unternommen wurde, dem Unterstützungs-Verein deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen übergeben.

Für diese schöne Gabe sagen wir allen verehrten Spendern den innigsten Dank.

Berlin, den 8. December 1862.

### Der Vorstand.

G. W. J. Müller, George Winckelmann,  
Vorsitzender. Cassiter.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 13. u. 15. December 1862.

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. + = wird nur baar gegeben.)

Breyer in Dresden.

10862. Sanson, H., Geheimnisse d. Schaffots. Denkwürdigkeiten der Scharfrichterfamilie Sanson seit 7 Generationen. In das Deutsche übertr. v. G. Berthold. 1. Lfg. 8. 2½ Nfl; f. Sachsen 2 Nfl Reunundzwanziger Jahrgang.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction. — Inscri-  
rate an die Expedition  
dieselben zu senden.

### Brandstetter in Leipzig.

10863. Lüben, A., u. C. Necke, Einführung in die deutsche Literatur vermittelt durch Erläuter. v. Musterstücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. 2. Aufl. 5. Lfg. gr. 8. Geh. 2½ fl

### Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

10864. Clausewitz, C. v., hinterlassene Werke üb. Krieg u. Kriegsführung. 2. Aufl. 29. u. 30. Lfg. gr. 8. Geh. \* 2½ fl

### Elsäher & Waldbauer in Passau.

10865. Knabenbauer, F. X., Seestern auf dem Wege zum Himmel. Ein kathol. Gebetbuch f. alle Stände. gr. 16. 1863. Geh. 1½ fl

### Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.

10866. Vogel, A., eine neue Milchprobe. gr. 8. Geh. \* 6 Nfl

### Freytag in Cassel.

10867. Schönwerk, Denk an mich. Eine Sammlg. der schönsten Stellen aus den Schriften der vorzüglichsten Dichter. 4. Aufl. 16. Cart. m. Goldschn. 2½ fl

### Gerschel in Berlin.

10868. Bücher, Q., Bilder aus der Fremde. Für die Heimath gezeichnet. 2. Bd. Die Londoner Industrie-Ausstellg. v. 1862. 8. 1863. Geh. \* 2 fl

### Haessel in Leipzig.

10869. Haenel, A., Decisiones consulium Goslarium. gr. 8. Geh. \* 16 Nfl

10870. Naville, E., das ewige Leben. Sieben Reden. Mit Genehmigung des Verf. ins Deutsche übertr. v. F. Pressel. 8. 1863. Geh. 1 fl; in engl. Einb. m. Goldschn. 1½ fl

### Hig in Chur.

10871. Recht, das legitime, der Arpaden od. die Anwartschaft der Prinzen Crouy-Chanel auf den ungar. Königsthron. Von e. Magyaren. gr. 8. 1863. Geh. \* 2½ fl

### Jansen in Berlin.

10872. Zelle, H., ein deutsches Lebensbild. Vortrag. 2. Aufl. 8. 1863. Geh. 3 Nfl

### Kange in Darmstadt.

10873. Schweiz, die, in Original-Ansichten ihrer interessantesten Gegen- den. Mit historisch-topograph. Text v. P. Runge. Nr. 17. gr. Ver.-8. Geh. \* ½ fl; chin. Pap. \* 16 Nfl; chin. Pap. in Imp.-4. \* 28 Nfl

### Lassar's Buchb. in Berlin.

10874. + Bühnen-Almanach, deutscher. 27. Jahrg. Hrsg. v. A. Entsch. gr. 16. 1863. In Comm. Cart. \* 1½ fl

### Mecklenburg in Berlin.

10875. Almanach, humoristischer, der Tribune f. 1863. Hrsg. v. A. Hopf. 1. Jahrg. 16. In Comm. Geh. \* ½ fl

### O. Meissner's Verlag in Hamburg.

10876. Mart, W., Reise nach Central-Amerika. 2 Bde. 8. 1863. Geh. 2 fl

380

## D. Reimer in Berlin.

10877. **+** Bebauungs-Plan der Umgebungen Berlins. Abth. XIII. 2. Lith. Imp.-Fol. In Comm. \*\* 1½ ,f  
10878. **+** — von e. Theile d. Königs- u. Stralauer-Viertels v. Berlin. Lith. u. color. Imp.-Fol. \*\* 1½ ,f  
10879. Kiepert, H., der mexikanische Stat Puebla. Lith. u. color. gr. Fol. \* 2½ ,f

## G. Reimer in Berlin.

10880. Corpus inscriptionum latinarum. Voluminis I. tabulae lith. Et. s. t.: Priscae latinitatis monumenta epigraphica ad archetyporum fidem exemplis lith. repraesentata ed. F. Ritschelius. gr. Fol. Cart. \* 30 ,f

## Hubens in Hama.

10881. Gesellschaftslieder, 12. 32. \* 1 Nf  
10882. Hammacher, G., Liederbuch f. Schule u. Haus. 2. Aufl. 8. Geh. \* 2½ Nf

10883. Lohage, F. A., üb. den Zusammenhang der imponderabilen Naturerscheinungen m. den Molekular-Beweggn. beim chem. Prozess. gr. 8. In Comm. Geh. \* ½ ,f

## Schlawig in Berlin.

10884. Glaube, der, der Vater im heit. Schmuck der Lieder. 24 Lieder der Kirche m. Randzeichn. von J. v. W. 2. Abth. 1. Lfg. gr. Fol. \* ¾ ,f; chines. Pap. \* 1 ,f

## Schwetschle's Verlag in Halle.

10885. Karlsbad's große Überschwemmung im J. 1582. Nach e. gleichzeit. in der Literatur üb. Karlsbad bisher unerwähnt gebliebenen Flugschrift. gr. 8. 1863. Geh. 3 Nf

## Spamer in Leipzig.

10886. Agenda f. den praktischen Photographen. Hrsg. v. K. de Roth u. O. Spamer. 2. Jahrg. Schreib-, Notiz- u. Merk-Kalender f. 1863. gr. 16. In engl. Einb. \* 1 ,f

## Rhein. Verlags-Anstalt in Bonn.

10887. Inland, das belletristische. Billigste Hausbibliothek deutscher Romans- u. Novellendichtung. Hrsg. v. H. Delbermann. 1. Jahrg. 1. Bd. 16. Geh. Subscr.-Pr. ½ ,f; Ladenpr. ½ ,f  
Inhalt: Historische Novellen v. A. Godin.

## C. &amp; Winter'sche Verlagsbüch. in Leipzig.

10888. Günther, G. W., üb. den Bau d. menschlichen Fußes u. dessen zweckmäßigste Bekleidung. gr. 8. 1863. Geh. \* ½ ,f

10889. Perty, Mr., die Realität magischer Kräfte u. Wirkungen d. Menschen gegen die Widersacher vertheidigt. gr. 8. 1863. Geh. \* 16 Nf

10890. Pilz, C., Quintilianus. Ein Lehrerleben aus der römischen Kaiserzeit. Nach Wahrheit u. Dichtg. entworfen u. allen Volks-, Schul- u. Erziehungsfreunden gewidmet. gr. 8. 1863. Geh. \* 1½ ,f

10891. Röder, K. D. U., Grundzüge d. Naturrechts u. der Rechtsphilosophie. 2. Aufl. 2. Abth. gr. 8. 1863. Geh. \* 3 ,f 14 Nf

10892. Zöpfl, H., Grundsätze d. gemeinen deutschen Staatsrechts m. besond. Rücksicht auf das allgemeine deutsche Staatsrecht u. auf die neuesten Zeitverhältnisse. 1. Thl. 5. Aufl. gr. 8. 1863. Geh. \* 4½ ,f

## Richtamtlicher Theil.

## "Bestimmungen

über einige den buchhändlerischen Verkehr betreffende Punkte."

## I.

Die vom verehrlichen Vorstande unseres Börsenvereins mittelst Circular vom November d. J. vorgelegte Fassung der von dem Ausschusse für den Brockhaus'schen Antrag vorgeschlagenen und von der Cantate-Versammlung empfohlenen „Bestimmungen u. s. w.“ scheint mir keineswegs diejenige Bestimmtheit, Unzweideutigkeit und Klarheit zu haben, welche jeder Formulirung einer Geschäftsnorm, wie jedem Gesetze, durchaus nothwendig ist, weil ohne diese Eigenschaft der Zweck nicht erreicht werden kann. Ohne irgendemanden damit verlegen zu wollen, vielmehr lediglich im Interesse der Sache, erlaube ich mir daher, zu diesen mir doch gar zu unbestimmten „Bestimmungen“, welche ich (zur Verständlichkeit meiner Neuformulirungen) Paragraph für Paragraph hier wörtlich aufführe, einige unmaßgebliche, aber offenerherzige Bemerkungen zu machen, wobei ich nicht etwa bloß die Grammatik, sondern auch Sachliches im Auge haben werde.

## 1.

In alte Rechnung sollen versandt werden: Neuigkeiten nur, wenn sie bis Ende November, — Fortsetzungen nur, wenn sie bis Ende Dezember, — Zeitschriften nur, wenn sie bis Ende März in Leipzig ein treffen.

Da nur die Absendung, nicht aber die Ankunft in Leipzig von dem Verleger abhängt und dieser die betreffenden Facturen schon vor der Absendung zu schreiben hat, so kann Jeder, der z. B. um Mitte November noch Nova, Mitte December noch Fortsetzungen auf alte Rechnung versendet, was ihm ja erlaubt sein soll, durch einen bloßen Zufall, durch eine Verspätung auf dem Wege nach Leipzig, unwillkürlich zum Uebertreter dieses Paragraphen werden! Auch ist das „bis Ende“ hier nicht ganz exact, denn was etwa Anfangs November eintrifft, trifft zwar vor — aber nicht bis Ende November ein. Es würde somit wohl angemessen gesagt, der Sortimentier sei nicht verpflichtet, Neuigkeiten, die nach Ende November, Fortsetzungen, die nach Ende

December ic. in Leipzig eintreffen, noch in alte Rechnung aufzunehmen. Das wäre der Absicht nach ganz dasselbe und der Verleger könnte dabei denn doch — ein ehrlicher Mann bleiben. Auch muß dem Verleger eine spätere Versendung auf alte Rechnung unbenommen sein, wenn in gewissen Fällen die betreffenden Sortimentier auf seine Anfrage sie genehmigten.

## 2.

Vorausberechnung (Restschreiben auf den Facturen) von Theilen oder Lieferungen, die dem Publicum als einzeln verkäuflich angekündigt sind, ist nur in Ausnahmefällen als Nothbehelf gestattet, unbedingt nicht, wenn solche rest geschriebene Lieferungen erst im folgenden Jahre erscheinen.

Eine Ausnahme hiervon kann nur bei Zeitschriften stattfinden.

Das „hier von“ ist entschieden unklar. Soll es sich auf den ganzen vorhergehenden Satz beziehen, so begreift man nicht, warum schon in diesem von „Ausnahmefällen als Nothbehelf“ die Rede ist, — welcher Ausdruck ohnehin sehr leicht zu Zwistigkeiten Gelegenheit geben kann. Bezieht man dagegen das „hier von“ nur auf die letzvorhergehenden beiden Zeilen, so tritt in auffallenden Widerspruch mit dem „unbedingt nicht“; denn dieser Ausdruck läßt seiner Bedeutung nach höchstens eine in demselben Satze mit ihm verbundene Beschränkung zu.

## 3.

Disponenda sind Eigenthum des Verlegers, dürfen daher nur mit seiner Genehmigung gestellt werden und ist seinen Verfügungen darüber aufs strengste nachzukommen.

Ein Eigenthum „stellen“ sagt man nicht; auch Disponenda werden nicht gestellt, sondern Bücher ic. werden „zur Disposition gestellt“, wodurch sie dann zu „Disponenden“ werden. Daß aber der Verleger über das, was ihm zur Disposition (zur Verfügung) gestellt wird, auch wirklich disponiren, verfügen darf, liegt in dem Ausdrucke selbst schon mindestens ebenso deutlich enthalten, als in diesem Paragraphen. — Der Ausdruck „aufs strengste“ wird sich in concreten Fällen sofort als ungenügend erweisen. Es muß bestimmt werden: soll der Sortimentier verpflichtet sein, Disponenden [und zwar 1] genehmigte, in den

Messabschluß aufgenommene, und 2) ungenehmigte, eigenmächtig gemachte — was ein großer Unterschied ist —) auf Verlangen des Verlegers sofort, oder in einer gewissen Frist — und in welcher — oder erst bei seiner nächsten anderweitigen Fuhr- oder Eisenbahnsendung nach Leipzig zurückzuschicken? Soll er auch, wenn der Verleger das verlangt, sie nach dessen Wohnort oder anderswohin, auch apart per Post, senden müssen? und soll das auf seine oder des Verlegers Kosten geschehen? Dass er nicht zur Disposition stellen darf, wenn der Verleger auf der Remittendenfaktur es verbietet, ist wohl klar. Aber geschieht es doch, ohne dass der Verleger es ausnahmsweise genehmigt, — was ist dann die Folge? Alle diese Fragen verdienen eine sorgfältige Erwagung und genau bestimmende Beantwortung.

## 4.

Das Mehagio wird von 4 alten Pfennigen auf einen halben Neugroschen vom Thaler erhöht, jedoch nur für ganze Thaler, nicht für Bruchtheile vom Thaler und überhaupt nur Denjenigen gewährt, welche ohne Uebertrag faldiren. Wo dies nicht geschehen ist, wird das auf die in der Messe geleistete Zahlung gewährte Agio nachträglich wieder belastet.

Das objective „wo dies nicht geschehen ist“, soll sich auf das subjective „welche ohne Uebertrag faldiren“ beziehen, was aber grammatisch nicht wohl angeht, zumal letzteres ein bloßer Zusatz ist. Davon abgesehen, setzt der zweite Satz etwas als regelmässig oder oft geschehend voraus, wovon der vorhergehende geradezu behauptet, dass es nicht geschehe. Ist denn das nicht unlogisch, nicht ein Widerspruch?

## 5.

Der Zeitpunkt, bis zu welchem das Mehagio Geltung hat, ist der Mittwoch vor Pfingsten als letzter Leipziger Messbörsentag.

„Geltung hat?“ Demnach würde also Mittwoch vor Pfingsten alles vorher gewährte Agio ungültig! So ist's natürlich nicht gemeint; aber eben daher hätte es auch nicht so ausgedrückt werden sollen. Es müsste etwa heißen: „in Anspruch genommen werden darf“.

## 6.

Alle kleinen, durch Rechnungsdifferenzen entstandenen Reste müssen in den Sommermonaten bis spätestens Ende September berichtigt sein, vorausgesetzt, dass die Verleger ihre Ansprüche rechtzeitig geltend gemacht haben.

Wie aber, wenn der Sortimenten die Richtigkeit der vom Verleger geltend gemachten Ansprüche nicht einseht, nicht zugestellt?

## 7.

Alle Zahlungen sind in Silber oder in Leipzig als Wechselzahlung gültigem Papiergilde zu leisten. — Die bisher übliche Normirung des Goldcurses durch den Börsenvorstand findet nicht mehr Statt.

Warum dürfen die Zahlungen nicht auch in Goldmünzen von festem Course (z. B. in preuß. Friedrichsd'or) geleistet werden?

## 8.

Vorstehende Bestimmungen treten mit dem Jahre 1863 in Kraft für alle, welche über Leipzig verkehren und in Leipzig zahlen.

(Hiernach gilt das veränderte Mehagio und was damit zusammenhängt, erst im Jahre 1864.)

Auch dieser Satz besagt viel zu viel. Nicht einmal die Nichtbuchhändler schliesst er aus! Vernünftiger Weise darf er aber selbst von den Buchhändlern nur diejenigen verpflichten, welche entweder dieser Vereinigung förmlich beitreten, oder wenigstens mit den Beigetretenen in Verkehr bleiben wollen, in letzterem Falle nur in Bezug auf diesen Verkehr, überhaupt nur in Bezug auf den Verkehr über Leipzig. Die Süddeutschen z. B. können in ihrem süddeutschen Verkehr wenigstens nicht durchweg an diese Paragraphen gebunden sein, obgleich auch sie „über Leipzig verkehren“, nur nicht bloß über Leipzig. — Und sollen auch die Musik- und Kunsthändlungen eingeschlossen sein oder nicht?

Endlich gibt es für unsern Verkehr noch der Punkte viele,

welche ebenso wichtig sind, wie die berührten sieben: warum nun nicht lieber gleich alles zusammengestellt, was nöthig oder wünschenswerth ist?

Kurz, solche „Bestimmungen“ können sehr erspriesslich für unsren Stand werden, aber diese in ihrer jetzigen Fassung schwerlich. Sie würden in dieser die Streitigkeiten nur vermehren, statt sie ihrer Absicht nach zu vermindern.

Ich zweifle nicht im mindesten, dass die Commission, aus welcher diese Bestimmungen hervorgehen, sowie unser Vorstand, der sie prüfte und uns vorlegte, aus tüchtigen Männern besteht. Aber meines Erachtens ist nicht der richtige Weg eingeschlagen worden. So etwas in flüchtigen Commissionssitzungen gut abzufassen, ist rein unmöglich; es muss vielmehr erst das sorgfältigst durchdachte und vollständig ausgearbeitete Werk eines tüchtigen Einzelnen sein, der sich allerdings schon während der Arbeit mit andern tüchtigen Fachgenossen muss berathen können; dann erst muss eine Commission in einer Reihe von Sitzungen Paragraph für Paragraph prüfen, discutiren und, wo sie es für nöthig hält, amendiren; darnach muss wieder der Einzelne revidiren; in der Gestalt, die es dabei bekommt, muss es unter Abdruck im Börsenblatt jedem, der sich dazu berufen fühlt, zur Begutachtung gestellt, und erst wenn auch das Resultat hiervon durch den Einzelnen berücksichtigt und auch diese Revision von der Commission genehmigt wurde, muss zum Beitritt aufgefordert, und nach Erlangung einer respectablen Majorität endlich müssen die Bestimmungen für bindend erklärt werden, für so bindend, wie die realen Verhältnisse es irgendwie wirklich zulassen.

Das (Privat-)Gesetzbuch des Buchhandels — des Verkehrs mit den Erzeugnissen des Geistes — darf kein Machwerk, muss ein Musterwerk sein, unseres Verkehrsgegenstandes würdig, durchweg zweckgemäß, bündig und klar.

Barmen, 13. December 1862. W. Langewiesche.

## II.

Die diesjährige Cantate-Versammlung hatte den Börsenvorstand mit der Fassung obiger „Bestimmungen“, wie sie von dem Ausschusse für den Brockhaus'schen Antrag vorgeschlagen und von der Hauptversammlung empfohlen waren, beauftragt, und der Vorstand legt dieselben jetzt, nachdem er sie mit verschiedenen Verlegern und Commissionären berathen, den einzelnen Mitgliedern des Börsenvereins zur Beschlussvorstellung vor; die Namen der Beschlussenden sollen im Börsenblatte veröffentlicht werden.

Jene „Bestimmungen“ berühren den geschäftlichen Verkehr des deutschen Buchhandels so nahe und greifen so bedeutend in die Interessen des Geschäftes jedes Einzelnen, dass Schreiber dieses, bei aller Werthschätzung unseres Vorstandes, bei aller Achtung vor den Hrn. Verlegern und Commissionären, welche die „Bestimmungen“ mit festgesetzt, doch entschieden der Meinung ist, dass der Gegenstand nochmals und ehe der Einzelne den „Bestimmungen“ seine Unterschrift ertheilt, einer eingehenden Debatte im Börsenblatte unterworfen werden muss.

Ist es der eigentliche Zweck dieser Zeilen: allgemein zu jener Discussion in diesen Blättern anzuregen, so will Schreiber dieses doch nicht verschweigen, dass er die wesentlichen Punkte der „Bestimmungen“ für so bedenklich erachtet, dass er denselben seine Zustimmung — bis er eines Anderen belehrt — versagen muss.

Während die Bestimmungen 1. 2. 3. 5. 7. den allgemeinen Verhältnissen des buchhändlerischen Verkehrs wohl entsprechen, auch wesentliche Änderungen im seitherigen Usus nicht bringen und die in 1. geschehene Festsetzung über das in alte Rechnung Aufzunehmende billigerweise für richtig erkannt werden muss, sind die Bestimmungen 4. und, an diese sich

anschließend, 6. nur zu geeignet, gerade das, was die „Bestimmungen“ überhaupt wollen: nämlich den buchhändlerischen Geschäftsvorkehr in ganz bestimmter, den geschäftlichen Interessen aller anpassender, einen jeden bindender Vereinbarung zu regeln, illustatisch zu machen.

Punkt 4. steht fest, daß das Messagio von 4 alten Pfennigen auf einen halben Neugroschen pro Thaler erhöht, aber nur Denjenigen gewährt werden soll, welche ohne Uebertrag saldiren. Wo dies nicht geschehen ist, wird das auf die Messzahlung gewährte Agio nachträglich wieder belastet. Der Verleger kann sich diese Bestimmung, wäre sie ausführbar, sehr wohl gefallen lassen, selbst trotz des so bedeutend erhöhten Messagio's; es ist anzunehmen, daß ein Verleger, der in der Messe 10,000 Thlr. überhaupt einzunehmen hat, jetzt 8000 Thlr. zur Messe wirklich einnimmt, an welchen 8000 Thlern. er ca. 101 Thlr. Agioverlust hat. Die restirenden 2000 Thlr. erhält er in 6—7 Monaten, abgesehen, daß ein Theil davon in die neue Rechnung übertragen und von diesem Uebertrage ihm in der nächsten Messe das 4 Pfennig-Agio gekürzt wird. Werden — ohne Uebertrag — die 10,000 Thlr. zur Messe gezahlt, so gibt dies bei  $\frac{1}{2}$  Ngr. pro Thaler ein Messagio von 166 Thlern., also einen Mehrverlust von etwa 65 Thlern.; die 2000 Thlr. in Rede aber zur Messe zu haben, statt nach 6—7 Monaten und vielfach noch später, wird der Verleger die fraglichen 65 Thlr. gern opfern, wenn eben ohne Uebertrag gezahlt wird! Aber das ist es eben; es ist nach den Verhältnissen des deutschen Sortimentsbuchhandels rein unmöglich: zur Messe ohne Uebertrag zu zahlen! Man sei doch nicht blind gegen die Verhältnisse, wie sie einmal liegen; man sehe doch die bewährten, alten, soliden Firmen, die jede Ostermesse einen Uebertrag machen; man beachte die vielen jüngeren, sich herausarbeitenden Geschäfte, die selbst kleinere Salde ohne Uebertrag nicht zahlen; man vergesse nicht, welche Casse von den Baarpaketen beansprucht wird; man sei überhaupt Sortimentshändler in einer Zeit wie die gegenwärtige, und man muß sich überzeugen, daß das strikte Fortfallen der Ueberträge geradezu einen großen Theil des Sortimentshandels ruinieren würde! Es soll ja gar nicht gesagt werden, daß die Zustände, welche nun einmal die Ueberträge nothwendig machen, zu erstrebende, wünschenswerthe sind; sind die Ueberträge aber einmal eine Consequenz der nicht wünschenswerten Verhältnisse des Sortimentshandels, so ändert man letztere doch wahrlich nicht dadurch, daß man ihre Folgen beseitigt, — man würde dadurch eben den Sortimentshandel zum Theil beseitigen!

Warum spricht über diese Verhältnisse einer der größeren Hrn. Commissionäre nicht einmal ein offenes Wort! was hilft dies Verschleiern und Vertuschen von Zuständen, wie sie einmal sind, und wie sie jeder kennt, der selbst dem Sortimentshandel angehört hat und gewohnt ist, alles mit klarem Blicke anzuschauen! Sollen wir diese Zustände in ihren Details hier aufdecken? sollen wir darauf hinweisen, wie schon jetzt, bei Gestaltung der Ueberträge, von einer sehr großen Zahl von Sortimentshandlungen, und nicht etwa jenen unsoliden, nur von fremdem Gelde das Leben fristenden, sondern von bewährten, ein wohlfürstiges Geschäft mit bescheidenen Mitteln führenden Firmen, große, sehr große Anstrengungen gemacht, die Hilfe der Commissionäre in Anspruch genommen werden müssen, um nur den Messverpflichtungen, abzüglich der Ueberträge, nachzukommen? Das Sortimentsgeschäft ist einmal im Allgemeinen in Deutschland keines, das von Leuten mit großem eigenen Vermögen unternommen wird, und, wo es geschieht, sind das nur vereinzelte Ausnahmen; das hat seinen Grund darin, daß im Allgemeinen der Nerv eines Sortimentsgeschäfts doch nicht das große

darauf verwandte Capital, die glückliche Speculation, sondern die eigenste persönliche Thätigkeit, Arbeitskraft, Bücherkenntnis und jenes anspannende, den ganzen Menschen von früh bis spät in Anspruch nehmende, nie ein Ausruhen gönnende Schaffen ist, das die menschlichen Kräfte nur zu bald absorbiert und das bis zu einem höheren Alter auszuhalten nur sehr Wenigen möglich ist.

Das Sortimentsgeschäft ist einmal im Allgemeinen in Deutschland kein glänzendes; es ist geradezu nicht wahr, daß die Schuld davon bei den dasselbe Betreibenden liegt; die nicht glänzenden Zustände werden von den allgemeinen Verhältnissen verschuldet, von Dingen, denen der Einzelne, hat das Glück ihn nicht besonders begünstigt, unterthan ist und denen er folgen muß, wie die Wirkung der Ursache.

Die Frage der Zustimmung zu den „Bestimmungen“ hängt allein ab von der Frage: Kann der ganze Sortimentshandel zur Messe ohne Uebertrag zahlen? Die erste Frage kann nur entschieden werden, nachdem letztere entschieden; möge der Sortimentshandel darüber sich noch weiter aussprechen!

Wir müssen jene Frage verneinen und daher Punkt 4. der „Bestimmungen“ verwirfen.

Und wenn damit ein Versuch gemacht werden sollte, das  $\frac{1}{2}$  Ngr.-Agio festzusetzen, und man abwarten wollte, wie Zahlung ohne Uebertrag sich gestalten würde — nach unserer Ansicht würde solche durchgängig nicht perfect geschehen, und in all' den Fällen soll nach Punkt 4. das gewährte Agio wieder belastet werden —; was hätte das zur Folge? die widerlichsten Differenzen, die härtesten Beschuldigungen. Zuerst Verweigerung des Anerkennisses solcher Belastung, dann Vorstellungen, daß es unmöglich sei, ohne jeden Uebertrag zu zahlen, und daß es hart wäre, an dem gezahlten, vielleicht ganz ansehnlichen Saldo das Agio zu verlieren; Verhandlungen darüber, auf der einen Seite fügend auf die „Bestimmungen“, auf der andern auf den älteren Uſus, auf Willigkeit ic. ic.; kurz in nicht zu ferner Zeit würden die Ueberträge geblieben sein und nur das 4 Pfennig-Agio würde sich in  $\frac{1}{2}$  Ngr.-Agio verwandelt haben! Und dazu liegt denn doch keine Veranlassung vor.

Ueberhaupt will uns das Fortbestehen des bisherigen Gebrauches, daß der Zahlende das Messagio an dem Saldo, über welchen Quittung ertheilt wird, selbst baar in Abzug bringt, nicht richtig scheinen; es ist über diesen Modus viel hin und her gestritten worden, einen eigentlichen Sinn hat der seitheute nicht, ganz abgesehen davon, daß er die ganze Abrechnung auf der Börse nur erschwert, die ohne die nothwendige Einzelberechnung des Agio's, bei der mancher Groschen — wir wollen sagen: unter den Tisch fällt, eine viel leichtere und schnellere sein würde. Das aber dürfte feststehen, daß, wird überhaupt eine Wiederbelastung des einmal gewährten Agio's gedacht, dem eben eine Gutschrift dieses Agio's an der geleisteten Zahlung vorausgehen muß. Und wir meinen, es wäre das Einfachere, daß das Agio für jede ordnungsmäßige Messzahlung dem Conto des Zahlenden gutgeschrieben würde, der seinerseits diese Gutschrift bei den in Pr. Courant zu leistenden Zahlungen vorweg berücksichtigen würde.

Jedenfalls würde dann die in Punkt 6. geschehene „Bestimmung“ wegen der „kleinen, durch Rechnungsdifferenzen entstandenen Reste“ eine viel richtigere Handhabe abgeben, und selbst die Frage: wo die Differenz aufhört und der Uebertrag anfängt, würde nur um so einfacher zu erledigen sein.

Wir hoffen, daß unsere Ausführungen über den Gegenstand nach keiner Seite eine Missdeutung erfahren werden, sie gelten lediglich der Sache. Diese ist aber doch für den buchhändlerischen Verkehr eine gar wichtige, und die Debatte, die wir in diesen Blättern darüber anregen, mag wenigstens den Einzelnen, ehe er

den „Bestimmungen“ seine Zustimmung ertheilt, über deren Tragweite ernster nachzudenken aufzordern.

Eine Einigung über die „Bestimmungen“ wird erfolgen müssen; denn zweierlei Bestimmungen über den Verkehr unter den Mitgliedern des Börsenvereins wäre ein Schlag gegen den Börsenverein, der nicht erfolgen darf. □

### III.

Mit den meisten der von dem Börsenvorstand formulirten „Bestimmungen“ wird wohl die Mehrheit der Collegen einverstanden sein; sie berücksichtigen in gleicher Weise die Interessen des Sortiments- wie des Verlags-Buchhandels. Nur Punkt 4. (siehe oben) erscheint dem Empfänger nicht annehmbar. Die Bestimmungen desselben werden sich in der Praxis als unausführbar erweisen, mindestens den Verkehr ungemein erschweren. Im Laufe der Zeit dürfte nämlich die Bedingung, an welche die Vergünstigung des erhöhten Messagio's geknüpft ist, in Vergessenheit gerathen und der halbe Neugroschen bald ganz die Stelle der bisherigen vier alten Pfennige einnehmen, d. h. auch bei unvollständigen Zahlungen in Abrechnung kommen. Das Recht des Verlegers, diesen unrechtmäßigen Abzug nachträglich wieder zu belasten, wird aber unausbleiblich mit Verdruss und manigfältigen Schreibereien verbunden sein, namentlich für den kleineren Verleger, welcher über große Saldi nicht verfügt, und deshalb bei nicht vollständiger Saldirung nur Groschen zu belasten haben würde. Unsere Abrechnung ist an und für sich schon eine sehr mühselige und es handelt sich bei ihr so oft um kleine, vielfach zu buchende Beträge. Man sollte deshalb bei den mit Dank anzuerkennenden Bestrebungen, unsere Abrechnungsweise exacter zu gestalten, nicht in den Fehler verfallen, neue Belastungen statt der erstrebten Erleichterungen zu schaffen.

W.

β.

### Miscellen.

Rüge. — In einzelnen Handlungen, deren Chefs oder Gehilfen sich nicht die Mühe geben, die Lehrlinge oder wer sonst mit dem Einpacken der Packete beschäftigt sein mag, gehörig anzuleiten oder zu beaufsichtigen, kommt es nicht selten vor, daß die mit den betreffenden Verlangzetteln versehenen Baarfacturen falsch aufgebunden werden, indem man solche wie andere Facturen zusammenfaltet, wodurch der Verlangzettel und oft auch die Quittung unsichtbar werden. Ganz abgesehen von den großen Irrethümern und Nachtheilen, die durch ein solch verkehrtes Verfahren entstehen können und schon oft genug entstanden sind, ist dasselbe auch schon darum zu verwerfen, weil der Commissionär dadurch gezwungen wird, die sehr zeitraubende Manipulation des Hervorschucks von Verlangzettel und Quittung vorzunehmen; denn selbstverständlich will der Empfänger solcher Packete beide sehen, ehe er zahlt. Den Commissionären wird schon genug zugemutet, es dürfte daher den Lehrlingen, Markthelfern und wer sonst das Einpacken zu besorgen hat, wohl anstehen, wenn sie sich befleißigen wollten, den Packeten fortan die Form zu geben, die der Commissionär verlangen muß, wenn er seiner Verpflichtung, rasch weiter zu befördern, soll nachkommen können. X.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Französische Literatur.

ABEILLE, J., *Traité des maladies à urines albumineuses et sucrées, ou de l'albuminerie et du diabète sucré dans leurs rapports avec les maladies. Avec figures intercalées dans le texte.* In-8., VIII-733 p. Paris, J. B. Baillière & fils.

- BAZANCOURT, DE, *le Mexique contemporain.* In-18 jesus, 392 p. et carte. Paris, Amyot. 3 fr. 50 c.
- BIGOT, P., *Travaux de terrasse et de maçonnerie. Série de prix avec sous-détails, à l'usage de MM. les ingénieurs, les architectes, les propriétaires, etc.* In-8., 32 p. Molin. 6 fr.
- BOUCHARDAT, A., *le travail, son influence sur la santé.* In-18 jesus, VI-156 p. Paris, G. Baillière. 2 fr. 50 c.
- CAMPARDON, E., *Marie-Antoinette à la conciergerie (du 1. août au 16. octobre 1793).* Pièces originales conservées aux archives de l'empire; suivies de notes historiques et du procès imprimé de la reine. In-18 jesus, XI-356 p. Paris, Gay.
- CAPEFIGUE, M., *les déesses de la liberté. Les femmes de la convention et du directoire.* In-18 jesus, 260 p. et portr. Paris, Amyot.
- DARGAUD, J. M., *Histoire de Jane Grey.* In-8., IV-464 p. Paris, Hachette & Co. 6 fr.
- DU CHAILLU, P., *Voyages et aventures dans l'Afrique équatoriale, moeurs et coutumes des habitants; chasses au gorille, au crocodile, au léopard, à l'éléphant, etc. Illustrations et carte. Édition française, revue et augmentée.* gr. in-8., VIII-551 p. Paris, Lévy frères. 15 fr.
- DU CLÉSIEUX, A., *une voix dans la solitude.* In-18 jesus, 284 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- FISCHER, P., et F. BRICHETEAU, *Traitemen du crong ou angine laryngée diphthéritique.* In-8., 107 p. Lille.
- FLAMMARION, C., *la pluralité des mondes habités, étude où l'on expose les conditions d'habitabilité des terres célestes, discutées au point de vue de l'astronomie et de la physiologie.* In-8., 54 pages et tableau. Paris, Mallet-Bachelier. 2 fr.
- FLAUBERT, G., *Salammbo.* In-8., 475 p. Paris, Lévy frères. 6 fr.
- FLEURIOT DE LANGLE, *Campagne de la Cordelière, études sur l'océan Indien.* In-8., 160 p. et tableau. Paris, Didot frères, fils & Co. 3 fr.
- FONTILLE, E., *Adam Mickiewicz, sa vie et sa croyance, esquisse biographique, impressions et souvenirs.* In-12., 159 p. Paris, Humbert.
- GALITZIN, A., *la Russie au dix-huitième siècle; mémoires inédits sur les règnes de Pierre le Grand, Catherine I et Pierre II, publiés et précédés d'une introduction.* In-8., XXIII-434 p. Paris, Didier & Co.
- GUÉROULT, A., *Etudes de politique et de philosophie religieuse.* In-18 jesus, IV-392 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- GUIZOT, M., *un projet de mariage royal.* In-18 jesus, 367 p. Paris, Hachette & Co. 3 fr. 50 c.
- HAHN-HAHN, Mme. I. DE, *quatre portraits.* Traduit de l'allemand par J. Turck. In-18., 265 p. Paris, Palmé.
- JANET, P., *Philosophie du bonheur.* In-8., XVI-440 p. Paris, Lévy frères. 7 f. 50 c.
- JOLLY, C., et JOLLY FILS, *Études pratiques sur la construction des planchers et poutres en fer, avec notice sur les colonnes en fer et en fonte.* In-8., 143 p. Paris, Dunod.
- MÉMOIRES de l'Académie des sciences de l'Institut impérial de France. Tome 26. In-4., LVIII-928 p. et 5 pl. Paris, Didot frères, fils & Co.
- MILLIROUX, J. F., *Aperçus sur les institutions et les moeurs des Américains.* In-8., 173 p. Paris, Dentu.
- NATHUSIUS, M., *Elisabeth, histoire qui ne finit pas au mariage.* Traduit de l'allemand sur la 4. édition. 2 Vols. in-18 jesus, 622 p. Paris, Meyrueis & Co. 5 fr.
- PARISSET, G. H., *Recherches sur le magnétisme terrestre.* In-8., 152 p. et 1 pl. Paris, Mallet-Bachelier. 5 fr.
- PRÉVOST-PARADOL, M., *Elisabeth et Henri IV, 1594—1598.* In-8., VIII-304 p. Paris, Lévy frères. 6 fr.
- REGNAULT, J., *Calcul des chances et philosophie de la Bourse.* In-8., 219 p. Paris, Mallet-Bachelier. 5 fr.
- REYBAUD, Mme. CHARLES, *Espagnoles et Françaises.* gr. in-16., 375 p. Paris, Hachette & Co. 2 fr.
- SAMSON, M., *l'art théâtral; orné de portraits photographiés par Franck d'après les originaux.* 1. Partie. In-8., 192 p. et 5 portr. Paris, Dentu. 10 fr.
- TURCK, L., *Recherches cliniques sur diverses maladies du larynx, de la trachée et du pharynx, étudiées à l'aide du laryngoscope.* In-8., VIII-100 p. Paris, J. B. Baillière & fils. 2 fr. 50 c.
- VIGNEAUX, E., *Souvenirs d'un prisonnier de guerre au Mexique, 1854—1855.* In-18 jesus, 565 p. Paris, Hachette & Co. 3 fr. 50 c.
- ZEILLER, Mlle. E., *Souvenirs d'un voyage au Mexique.* In-12., 222 p. Paris, Dentu.

## Anzeigeblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[23211.] Unseren süddeutschen Geschäftsfreunden zur gef. Nachricht, daß wir vom 1. Januar 1863 ab in Süddeutschland keine Commissionäre mehr haben werden, und erbitten wir uns deshalb alle Zusendungen über Leipzig durch Herrn E. F. Steinacker.

Unsere süddeutschen Zahlungen wird Herr Reff in Stuttgart die Güte haben für Ostermesse 1863 noch zu besorgen.

Fulda, den 10. December 1862.

G. Müller'sche Buchh.  
(G. F. Euler.)

## Theilhaber gesuche.

[23212.] Zu einer im besten Gange befindlichen grösseren Buchdruckerei in Oesterreich wird ein Gesellschafter mit einer Einlage von mindestens 5000 Thalern gesucht; Buchdrucker vom Fach erhalten den Vorzug. Die fragliche Buchdruckerei ist durchaus neu eingerichtet, hat 2 grössere Schnellpressen, 1 eiserne Hagarpresse, Satinemaschine, Packpresse u. s. w. in unausgesetzter Thätigkeit, und ist für Jahre hinaus mit festen Arbeiten versehen, welche auch contractlich sichergestellt werden. Diesfälige Anträge übernimmt unter Chiffre „Guttenberg“ Herr Julius Krauss in Leipzig.

## Verkaufsanträge.

[23213.] In einer für den Buchhandel besonders günstigen Hauptstadt Preussens ist eine allgemein geachtete Sortimentshandlung mit einem ausgesuchten festen Lager im Werth von ca. 2000 Thlr. ord. und mehreren guten Verlagswerken für 8500 Thlr. zu verkaufen. Der Kaufantrag wird nur durch anderweitige geschäftliche Beziehungen des jetzigen Besitzers veranlaßt und verdient als sehr beachtenswerth empfohlen zu werden.

Nähre Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss** in Leipzig.

[23214.] Eine Leihbibliothek von 3246 Bänden, wohl erhalten, habe ich zu verkaufen. Dieselbe war Eigentum des Herrn F. W. Stopp in Tetschen und ging mittelst Kaufes bei Uebernahme dessen Buchhandlung in meinen Besitz über; da ich aber bereits in Tetschen eine Leihbibliothek hatte, als ich die Stopp'sche kaufte, so ist mit dieselbe entbehrlich und habe ich mich entschlossen, sammt dem vorhandenen Vorrath von Katalogen dieselbe zu verkaufen. Kataloge befinden sich bei meinem Commissionär, Herren Voigt & Günther in Leipzig, und steht ein Exemplar gratis zu Diensten.

Prag, im December 1862.

Heinr. Mercx.

[23215.] Nachdem mein Sohn Eduard gestorben ist, sehe ich durch anhaltende Krankheit mich veranlaßt, mein Geschäft zu veräußern.

Verkaufspreis für das Verlags- und Sortimentsgeschäft 12,000 Thaler.

Ich muß jedoch bevorwählen, daß ich nur mit einem wirklich zahlungsfähigen Käufer mich einlassen kann, von Anderen also keine Anträge zu erhalten wünsche.

Cassel, den 11. December 1862.

E. Kempf.

Firma: J. C. Krieger'sche Buchh.

[23216.] Ein im blühendsten Zustand befindliches Sortimentsgeschäft in einer großen Stadt Süddeutschlands wird Familienverhältnisse halber sofort zu billigem Preise verkauft. Ernstgemeinte Offerten wollen unter D. # 1. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig gerichtet werden.

[23217.] Eine Musikalienleihanstalt mit sehr guter und sicherer Rundschau ist billig zu verkaufen. Gef. Anfragen unter X. Y. Z. an die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[23218.] In der C. G. Lüderit'schen Verlagsbuchh. (A. Charistius) in Berlin erschien soeben und wurde an diejenigen Handlungen, welche bestellten, am 25. November versendet:

Die

Rechtfertigung der Südstaaten  
Nordamerika's.

Politische Briefe aus dem Jahre 1860 zur Zeit der letzten amerikanischen Präsidentenwahl, nebst einem Sendschreiben an Lord Brougham über John Brown, sowie einer Abhandlung über die Folgen der letzten Präsidentenwahl.

Von

Hon. James Williams,  
damaligem Gesandten der Vereinigten Staaten bei der  
Pforte.

## Autorisierte deutsche Ausgabe.

gr. 8. 23 Bogen. Eleg. geh. 1  $\varphi$  15 Mgr.

Ich mache Sie auf dieses wichtige Buch besonders aufmerksam und erbitte Ihre ferneren Bestellungen.

Fast Jedermann spricht über amerikanische Verhältnisse, aber fast Niemand weiß etwas Zuverlässiges darüber; und so geht es auch mit fast allen Zeitungen, mögen solche für den Norden Partei ergreifen, oder den Süden als zur Secession berechtigt betrachten — sie schreiben, ohne eine gründliche Kenntniß der Zustände Amerika's zu haben. Hier liegt nun ein Buch vor, wohl das einzige, welches wesentlich dazu beitragen wird, daß die jeglichen amerikanischen Wirren auf unserm Festlande richtig verstanden werden.

Nur auf Verlangen.

[23219.] Folgende Neuigkeiten auf dem Gebiete der  
**Beschäftigungs-Mittel**

für Kinder, nach Fröbel's Grundsätzen bearbeitet, versandte ich an diejenigen Handlungen, welche verlangten:

## Arbeitsschule.

Herausgegeben von Fr. Seidel und Fr. Schmidt.

I. Das Kreuzzeichnen für Kinder von 5—8 Jahren. 2. vermehrte Auflage. 15 Mgr.

II. Das Flechten für Kinder von 3—14 Jahren. 2. vermehrte Auflage. 15 Mgr.

III. Das Pappeln (Modelliren) für Kinder von 8—14 Jahren. 2. Auflage. 12 Mgr. (Vorzugsweise eine Beschäftigung für Knaben.)

IV. Das Aussäcken für Kinder von 5—9 Jahren. 18 Mgr.

V. Das Stäbchenlegen für Kinder von 3—8 Jahren. Bearbeitet von August Köhler in Gotha. 12 Mgr.

VI. Die Erbsenarbeiten für Kinder von 4—10 Jahren. Bearbeitet von August Köhler in Gotha. 12 Mgr. Flechtmappe zur Arbeitsschule II. 4. Aufl. (Enthält das Material zum Flechten.) 12 Mgr.

Diese Mappe wird nur fest gegeben.

Das Fröbel'sche Flechtblatt. Eine Flechtlehre für Eltern, Lehrer u. Kindergartenlehrer. Von A. Köhler. Mit 50 Abb. 15 Mgr.

Das geometrische Figurenspiel für Jung u. Alt. Von E. L. A. Kunze, Prof. d. Math. 4. Aufl. In neuer eleganter Ausstattung. 17½ Mgr.

Ich empfehle diese nützlichen und gut ausgestatteten Jugendbücher meinen Herren Collegen zu gef. Verwendung, namentlich auch in der bevorstehenden Weihnachtszeit.

H. Böhlau in Weimar.

[23220.] Soeben erschien:

Vergleichendes Handbuch der Freimaurerei, mit besonderer Rücksicht auf die Mythologieen und Mysterien des Alterthums. Von Dr. J. Schauberg. Bd. III.: Allgemeine äußere und innere Geschichte der Bauhütte. 4 fl. 48 kr. — 2  $\varphi$  24 Mgr. — 10 L.

Die ungewöhnlich günstige Aufnahme der ersten beiden Bände war für den Verfasser Veranlassung, diesen dritten nachfolgen zu lassen und in demselben einen der schwierigsten Punkte aus der Geschichte der Freimaurerei möglich gründlich zu erforschen.

Schaffhausen.

Fr. Hurter'sche Verlagsh.

[23221.] In unserm Verlage sind erschienen:  
**Bildnis Heinrich Heine's.**  
 Gezeichnet von E. B. Kieß. gr. Fol.  
 1. f. 15 M.

Miniatür-Ausgaben in eleganten  
 Einbänden.

**Heine, Heinr., poetische Werke.**

Vier Bände.

Preis (8. f. 15 M.) netto 6. f. 11 M.  
 Erster Band: Buch der Lieder. (2. f.) netto  
 1. f. 15 M.

Zweiter Band: Neue Gedichte. (2. f.) netto  
 1. f. 15 M.

Dritter Band: Romanzero. (2. f. 15 M.)  
 netto 1. f. 26 M.

Vierter Band: Deutschland.—Atta Troll.  
 (2. f.) netto 1. f. 15 M.

**Heine, Heinrich, die Harzreise.** (1. f. 3 M.)  
 netto 25 M.

**Constant, W., Gemmen.** Erzählende Dichtungen. (1. f. 3 M.) netto 25 M.

— Von einer verschollenen Königsstadt.  
 Ein Romanzen-Kranz. Zweite Auflage. (2. f.) netto 1. f. 15 M.

**Gottschall, R., die Göttin.** Ein Hoheslied vom Weibe. (2. f.) netto 1. f. 15 M.

**Hebbel, Friedrich, Mutter und Kind.** Ein Gedicht in sieben Gesängen. 1. f. 15 M.  
 ord.

(Von dem Comité der Liedges-Stiftung in Dresden mit dem Preise gekrönt.)

**Herz, Wilhelm, Gedichte.** 1. f. 15 M.  
 ord.

— Lanzelot und Ginevra. 1. f. 15 M.  
 ord.

**Delbermann, Hugo, Gedichte.** (2. f.) netto  
 1. f. 15 M.

**Schefer, Leopold, Hafis in Hellas.** (2. f.)  
 netto 1. f. 15 M.

— Koran der Liebe nebst kleiner Sunna.  
 (2. f.) netto 1. f. 15 M.

**Sigismund, B., Lieder eines fahrenden  
 Schülers.** Herausgegeben von Adolf  
 Stahr. (1. f. 3 M.) netto 25 M.

**Waldau, Max, Canzonen.** 20 M.  
 ord.

— Cordula. Graubündner Sage. Frühlingslied. Zweite Auflage. Mit Stahlstich. (2. f.) netto 1. f. 15 M.

— Rahab. Ein Frauenbild aus der Bibel. (1. f.) netto 22½ M.

— Uebersetzung von Silvio Pellico's Franceska von Rimini. 25 M.  
 ord.

**Walesrode, L., der Storch von Nordenthal.**  
 (1. f.) netto 22½ M.

Indem wir bei Completirung Ihres Weihnachtslagers obige elegant ausgestatteten Miniatür-Ausgaben Ihrer gefälligen Beachtung empfehlen, bemerken zugleich, daß solche nur auf feste Rechnung geliefert werden.

Achtungsvoll  
 Hamburg, December 1862.

Hoffmann & Campe.

[23222.] Bei mir sind folgende Verlags- und Commissionsartikel erschienen und von meinem Commissar Herrn Bernh. Hermann in Leipzig oder von mir direct gegen baar zu beziehen:

**Lohage, A., Chemiker,** über den Zusammenhang der imponderabilen Naturerscheinungen mit den Moleculär-Bewegungen beim chemischen Proces. 5 S., baar 3 S.

**Liederbuch für Schule und Haus.** 75 Lieder mit bekannten Melodien von Carl Hammacher, Lehrer. Zweite Aufl. 2½ S., baar 1¾ S.

**12 Gesellschaftslieder** für Vereine, Cafinos, Gesellschaften und sonstige gesellige Kreise; ausgewählt und zusammengestellt von J. Hufschmidt, Lehrer. Elegant und dauerhaft auf feinem weißen Zeichnenpapier gedruckt, pro Dutzend 12 S., baar 8 S.

**Vereinsblatt für Bienenzucht und Seidenbau,** herausgegeben vom Vorstande des westph.-rhein. Vereins für Bienenzucht und Seidenbau (Dr. Kipp). Dreizehnter Jahrgang. 1862. gr. 8. 12 Bogen. 15 S., baar 10 S. Durch die Post in Monats-Nrn. bezogen 12½ S. pro Jahr. Frühere Jahrgänge sind auch noch zum Preise von 7½ S. baar vorrätig.

**Westfälisches Unterhaltungsblatt.** Zweiter Jahrgang. 1862. 52 Nrn. 10 S., baar 7½ S. Durch die Post in einzelnen Nrn. bezogen 6½ S. pro Halbjahr.

Erster Jahrgang ist auch noch zu haben.

**Hessweger Anzeiger und Bote,** zugleich amtliches Kreisblatt für den Kreis Hamm. Achtzehnter Jahrgang. 104 Nrn. gr. Format. Im Jahre 1862 Abonnentenzahl laut Steuerquittung 2320. 1. f. 10 S., baar 27½ S. Durch die Post in einzelnen Nrn. bezogen 12 S. pro Quartal.

Insertionspreis pro vierpaltige Garmondezeile oder deren Raum nur 1 S. Buchhändler-Annoncen mit 50 % Rabatt.

Unna, December 1862.

**F. W. Rubens,**  
 Buchhändler u. Buchdrucker.

[23223.] Soeben ist versandt:

**Dem Nationalverein**

von

**Karl Böllmann,**

ehem. Kabinetssecretair Sr. h. des reg. Herzogs v.

Koburg.

Der Verfasser dieser kleinen Schrift ist auf Grund seiner genauen Kenntniß der that-sächlichen, politischen Verhältnisse ganz besonders berufen, über Zeitsfragen ein Urtheil zu fällen, und dürfte es deshalb überflüssig sein, den Werth obiger Broschüre umständlich hervorzuheben. Die genannte kleine Schrift ist für den Preis von einem Silbergroschen zu haben.

Weitern Bedarf bitte baar von Gustav Brauns in Leipzig zu verlangen.

[23224.] Heute versandten wir als Fortsetzung:

**Der Glaube der Väter**  
 im  
**heiligen Schmuck der Lieder.**

24 Lieder der Kirche  
 mit Randzeichnungen  
 Von

J. v. B.

In Lithographieen nach einem in Aquarell ausführten Originale.

Dritte Lieferung:

Allein Gott in der Höh sei Ehr — Nun laßt uns fröhlich singen — Wer weiß wie nahe mit mein Ende.

Früher erschien:

Erste Lieferung: Wir glauben all an einen Gott — Wie soll ich dich empfangen — Es ist ein Ros entsprungen.

Zweite Lieferung: Vom Himmel hoch da komm ich her — Was fürchtst du Feind Herodes sehr — O Haupt voll Blut und Wunden.

Preis einer jeden Lieferung auf weißem Papier 22½ S., auf chinesischem Papier 1. f.

Wir liefern hiervon vorläufig nur fest.  
 Berlin, den 1. December 1862.

Gustav Schwab's Verlagsbuchh.

[23225.] Soeben erschien:

Additamenta

ad

**Centurias Cimicum**  
 regni Neapolitani

auctore

Achille Costa.

gr. 4. (41 pag.) Con 3 tav. nere.

1. f. 3¾ M. netto.

Con tav. col. 1. f. 26¼ M. netto.

Neapel, December 1862.

Albert Detken.

[23226.] In unterzeichnetem Verlage erscheinen:

**H. Heine's sämmtliche Werke.**

20 Bände von 20—24 Bogen à 25 M.

Die vorliegende, elegant ausgestattete Gesamtausgabe von H. Heine's Werken, von der bis jetzt 16 Bände erschienen sind, dürfte allen Verehrern des Dichters ein willkommenes Festgeschenk sein.

Dieselbe enthält nicht nur in jedem Bande zahlreiche Ergänzungen der früher von der Censur gestrichenen Stellen, sondern auch eine Reihe werthvoller bisher unbekannter Aufsätze und Gedichte, die in keiner früheren Ausgabe der Einzelschriften zu finden sind. Es ist dies zugleich — mit Ausnahme der Bachmann-Maltzahn'schen Edition der Lessing'schen Schriften — die einzige wahrhaft vollständige kritische Ausgabe, welche den Werken eines neueren Schriftstellers zu Theil geworden.

Band 17. und 18. werden noch im December d. J., Band 19. und 20. (den interessanten Briefwechsel Heine's enthaltend) zu Anfang d. J. in Händen der Abnehmer sein.

Hamburg. Hoffmann & Campe.

[23227.] Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich von nachstehendem Werke das Eigentumrecht erworben:

**Theoretisch-practisches Handbuch für Weber,**  
enthaltend die wesentlichsten Vorrichtungen der Weberei, sowohl auf Schäfte, als auch auf Jacquard-Maschine,  
dargestellt und nach 30-jähriger Erfahrung bearbeitet

von  
**C. G. Weise,**

Lehrer an der Weberschule zu Frankenberg.

III. verbesserte und vermehrte Auflage,  
mit 30 Kupfertafeln nebst Mustertafeln mit practisch gewebten Proben.

Preis 2 ₣, mit gewebten Proben 2 ₣ 20 ₩ ord.

Bezugsbedingungen: baar mit 40 %, fest mit 33 1/3 %; 11/10, 28/25, 57/50, 85/75, 115/100, die Freieremplare ohne Proben.

Proben 20 ₩ ord., 17 ₩ netto (nur baar).

Zur Colportage wird das Werk auch in 16 Lieferungen à 1 ₩ (exclusive der Proben), jedoch nur complet, gegeben.

Glauchau, im December 1862.

**G. A. Peholdt.**

### Verlags-Veränderung.

[23228.] Nachstehende Werke aus dem Verlage von Graß, Barth & Co. (C. Jäschmar) hier sind in den meinigen übergegangen und zu den beigefügten Preisen fortan von mir zu beziehen:

**Herzog, Eduard, Pastoral-Theologie.** Der katholische Seelsorger nach seinen Amtsvorpflichtungen und Amtsverrichtungen. 3 Bände. 3 ₪ ord., 2 ₪ netto.

**Knüttell, August, die Dichtkunst und ihre Gattungen.** Dritte Auflage. 1 ₪ 10 ₩ ord., 27 ₩ netto.

— Geschichte der schönen Literatur der Deutschen mit Beispielen. 1 ₪ 20 ₩ ord., 1 ₪ 3 ₩ netto.

**Morgenbesser, Michael, biblische Geschichten aus dem alten und neuen Testamente.** Achtunddreißigste Auflage. (14. Stereotyp-Auflage.) 7 1/2 ₩ ord., 5 ₩ netto.

**Sonnabend, J. W. L., Begleitstellen zu den biblischen Geschichten von Michael Morgenbesser.** 1 1/2 ₩ ord., 1 ₩ netto.

Breslau, den 9. December 1862.

**F. E. G. Leuckart.**

### Eble's Horoscop oder der Stundenzähler,

[23229.] empfohlen von Littrow, Grunert ic., erscheint jetzt in einer äußerst sorgfältig und präzis gearbeiteten Ausgabe à 3 ₪ = 5 fl. 15 kr. mit 20 %. Die Herren Robert Hoffmann in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart halten Lager.

Der Verleger  
**Audolf Engler** in Ellwangen.

[23230.] Heute versandten wir zur Fortsetzung:

### Zeitschrift für Bauwesen.

Herausgegeben unter Mitwirkung der Königlichen Technischen Bau-Deputation und des Architekten-Vereins zu Berlin.

Redigirt

von

**G. Erbkam,**

Königl. Bauroth im Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Jahrg. XIII. 1863. Hft. 1—3. Preis pro anno von 12 Heften 8 2/3 ₪.

Denjenigen geehrten Handlungen, welche sich in ihrem Kundenkreise für diese Zeitschrift von neuem verwenden wollen, sind wir bereit die ersten drei Hefte à cond. zur Verfügung zu stellen, soweit es die Vorräthe gestatten.

Berlin, den 10. December 1862.

**Ernst & Horn.**

[23231.] Von der neuen, bis auf unsere Tage fortgesührten

### Geschichte der Welt

von

**C. Bernicke.**

5 Bände. Ver.-8. 8 Thaler, halte ich — weil der Bedarf zur Weihnachtszeit ein sehr gesteigerter ist — auch gebundene Exemplare vorrätig und liefere die Bände sauber in Galico geb. à 9 ₩, einfach Halbsatz à 12 ₩, eleg. Halbsatz à 14 ₩ in feste Rechnung.

Berlin, December 1862.

**Alexander Duncker.**

[23232.] **Ungewitter's**  
neueste

### Erdbeschreibung und Staatenkunde.

Vierte Auflage.

— Neue, durch Cartons und Nachträge bis auf die neueste Zeit berichtigte Ausgabe.

In zwei Bänden. 1863. Preis: 4 ₪ 10 ₩.

Bezugsbedingungen:  
à cond. mit 33 1/3 % Rabatt, gegen baar mit 40 % Rabatt.

— Auf 10 Exemplare, wenn auch nach und nach im Laufe dieses und des nächsten Jahres bezogen, in beiden Fällen 1 Freieremplar.

Soeben wurde die Versendung der neuen Ausgabe dieses Werkes beendet, und ersuche ich diejenigen Handlungen, welche solches bisher noch nicht bestellten, oder denen dasselbe unverlangt nicht zugegangen sein sollte, gefälligst verlangen zu wollen.

Indem ich gleichzeitig an die geehrten Sortimentshandlungen wiederholt die Bitte richte, dem anerkannt vortrefflichen, nunmehr wieder bis auf die neueste Zeit vervollständigten Buche auch fernerhin eine gefällige recht thätige Verwendung zu widmen, bemerke ich noch, daß gebundene Exemplare (in 2 Halbsatz-Etagravieverbänden, à 3 ₪ 7 1/2 ₩ baar) von Herrn F. Volkmar (Zander'sche Buchh.) in Leipzig zu beziehen sind. Das Werk dürfte in diesen geschmackvollen Einbänden zur bevorstehenden Weihnachtszeit bei gütiger Empfehlung auch als ein wertvolles Festgeschenk vielfach Käufer finden.

Dresden, den 8. December 1862.

**Gustav Diecke.**

[23233.] Soeben versandte ich die bestellten Exemplare von:

**Grammatici Latini ex recensione Henrici Keilii.** Vol. IV. Fasc. I. gr. Lex.-8. Geh. 3 ₪ 20 ₩ ord. — 2 ₪ 22 1/2 ₩ netto.

— Diese Abtheilung ist durch den Beitrag von Theodor Mommsen von erhöhtem Interesse. Das ganze Werk ist für Universitäts- und Gymnasialbibliotheken durchaus unentbehrlich, und wo die Anschaffung noch nicht stattgefunden hat, gibt die vorliegende Abtheilung vielleicht dazu Veranlassung.

**Hutteni, Ulrichi, opera.** Ulrichs von Huttens Schriften, herausgegeben von Eduard Böcking. Vol. III. Poetische Schriften. gr. Lex.-8.

Auch unter dem Titel:

— Poetische Schriften. gr. Lex.-8. Geh. 6 ₪ ord. — 4 ₪ 15 ₩ netto.

Es sind nun Band I—V. des Werkes erschienen, welches mit dem VI. Bande seinen Abschluß finden wird.

Leipzig, den 13. December 1862.

**B. G. Teubner.**

[23234.] Soeben ist erschienen und versandt:

### Atlas für mechanische Technologie.

Auf Grundlage und als Ergänzung von

**K. Karmarsch Handbuch der Mechanischen Technologie**  
bearbeitet von

**J. H. Kronauer,**

Professor am eidgenössischen Polytechnikum in Zürich.

III. Abtheilung: Bearbeitung der Metalle und des Holzes.

80 Tafeln.

Schluss des Werkes. 3 ₪.

**Helwing'sche Hofbuchhandlung**  
in Hannover.

[23235.] Soeben erschien:

**Ich habe mich rasieren lassen.**

Ein dramatischer Scherz

von

**Friedrich von Schiller,**

Aus der Original-Handschrift, im Einverständniß mit der Familie Schillers, zum ersten Male herausgegeben

von

**Carl Münnel.**

gr. 8. Elegant ausgestattet. Preis 1 ₪

(20 ₩ baar).

Leipzig, den 12. December 1862.

**Englische Kunst-Austalt**

von **X. H. Payne.**

[23236.] Die in meinem Verlage erschienenen, jetzt vielfach angekündigten:

**Kloß, Mädchen-Turnspiele;** und

— Knaben-Turnspiele.

lässe ich während der Weihnachtszeit in Leipzig ausliefern.

**G. Schönfeld's Buchb.** (G. A. Werner)

in Dresden.

[23237.] Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

**Ch. Mügge's Romane.**

13. bis 15. Bd.:

A f r a j a.

13. Bde. 2. Aufl. 8. Eleg. brosch. 1½ f.  
Früher erschienen:

1. bis 3. Band: Chevalier. 3 Bde. 1½ f.  
4. bis 8. Band: Toussaint. 5 Bde. 2½ f.  
9. bis 12. Band: Erich Nandal. 4 Bde.  
2 f.

Der anerkannte Werth der Müggesschen Werke, ihr sittlicher Kern, der Reichtum der Phantasie und der Glanz der Darstellung machen sie vorzüglich geeignet zur Aufnahme in Familien-Bibliotheken. Der billige Preis und die saubere Ausstattung sollen diesen Zweck möglichst fördern.

E Exemplare stehen zur weiten freundlichen Verwendung thätigen Handlungen gern à cond. zu Diensten und ersuche ich ges. zu verlangen.

Breslau, December 1862.

Eduard Trewendt.

**Wochenschrift des Nationalvereins.**

1863. 1. Quartal.

[23238.] Mit Nr. 140 beginnt die „Wochenschrift des Nationalvereins“ das 1. Quartal des Jahrgangs 1863. Bestellungen auf dasselbe, reip. Aenderungen in der bisherigen Continuation ersuchen wir ges. recht bald uns zugehen lassen zu wollen, damit keinerlei Störung in der Expedition des Blattes eintritt.

Von der 1. Nummer des neuen Jahrgangs stehen Exemplare als Probe gratis zu Diensten. Coburg, im December 1862.

**Expedition der Wochenschrift des Nationalvereins.**

[23239.] In meinem Verlage erschien soeben und wird nur auf Verlangen versandt:

**Der Mexicanische Staat**

**Puebla.**

Vollständige Reduction der Original-Aufnahme von

Baron Ferdinand von Heldreich.  
(Publicirt in 4 Bl., Maasstab 1:232,500.  
Puebla 1855.)

Redigirt von H. Kiepert.

Maasstab der Reduction: 1:500,000.  
1 Blatt. Imp.-Folio. Preis 20 Sk (15 Sk netto).

Berlin, den 8. December 1862.

**Dietrich Reimer.**

[23240.] In Fr. Lucas' Buchb. in Mītau ist erschienen:

**Kleine Schriften für das Haus**

von

Johanna Conradi.

Inhalt:

An die weibliche Lese Welt. Zur Erziehungsfrage. Der Vater in seiner Einwirkung auf das Familienwohl.

Preis: 15 Sk ord., 10 Sk netto.

Wird nur auf Verlangen gesandt.

Neunundzwanziger Jahrgang.

[23241.] Bei Brückner & Neuner in Meiningen erschien:

**Portemonnaie-Kalender**  
für 1863.

Eleg. auf weiß Briefpapier blau gedruckt.  
Preis 2 Sk m. 50% u. 11/10 baar.

Bei einiger Verwendung duzendweis zu verkaufen.

[23242.] **Die Bauhütte,**  
herausgeg. von J. G. Kindel,  
(die verbreitetste freimaurerische Zeitschrift  
des Continents)

beginnt demnächst ihren sechsten Jahrgang.  
Da derselbe von besonderer Wichtigkeit und  
hohem Interesse sein wird, dürfte sich eine aber-  
malige Verwendung, um die ich ergebenbitte,  
sicher lohnen. Schon im letzten Quartal hat  
sich die Abnehmerzahl allenhalben bedeutend  
vermehrt.

Nr. 1 des VI. Jahrg., welche in ver-  
mehrte Auflage gedruckt wird, erscheint am  
30. December. Prospekte stehen auf Ver-  
langen zu Diensten.

Zur Ankündigung geeigneter Werke  
halte ich die Bauhütte bestens empfohlen (pro  
Zeile 2 Sk — ¼ Bogen Beilage 2 f.).

Leipzig, im December 1862.

**Hermann Luppe.**

[23243.] In meinem Commissions-Verlag er-  
schien soeben:

**List Szlacheica Polskiego**

do

**Margrabiego Wielopolskiego.**

Preis 4 Sk.

Bei Aussicht auf Absag. bitte zu verlangen.  
Dresden, den 10. December 1862.

**H. Schöppf.**

[23244.] Sollte jede Handlung für Weihnacht  
und Neujahr in Partien auf Lager vorrätig  
halten:

**Singe mit.**

Der beliebte Sängerfreund.

Eine  
reichhaltige Quelle  
von

Wander-, Studenten-, Soldaten-, Helden-,  
Handwerks-, Jagd-, Gesellschafts-, Trink-,  
Liebes-, Abschieds-, Vaterlands-, Scherz-  
und Schelmenliedern.

Gart. Preis 4 Sk ord., mit 50% gegen baar  
und 7/8, 13/12, 28/24, 60/50.

Hamburg.

**J. F. Richter's Verlag.**

[23245.] Als das beste und billigste Kirchen-  
und Hauchoralbuch wird bezeichnet und  
macht Fronte gegen die bis zum Ekel ausge-  
deutete Nachtreiterei Erl's:

Brähmig, B., Choralbuch mit (vollständi-  
gen) Texten für Andachtsübungen, so-  
wie auch für den unterrichtlichen Ge-  
brauch, vierstimmig f. Orgel od. Piano-  
forte. Preis 1½ f mit 33⅓ %. In  
Partien: 12 Erpl. à 1 f mit 25 % u.  
eins frei.

**G. W. Körner in Erfurt.**

[23246.] **A. Streerath** in Berlin liefert bis  
Ende d. J. für nur 4 f baar:

50 Erpl. Lenormand, Wahrsagekarten.  
Ganz neue Exemplare.

[23247.] **A. Streerath** in Berlin offeriert:  
Lenormand, Wahrsagekarten. à 3½ Sk  
baar.

6 — do. für nur 20 Sk baar.

12 — do. für nur 1 f 7½ Sk baar.

25 — do. für nur 2 f 10 Sk baar  
und dazu gratis:

1 großes illustr. und color. Placat.

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

Drei russische Zeitschriften

**Véridique** — **Listok** — **Parole libre**

[23248.] zu beziehen durch

Sigismund Gerstmann  
in Brüssel.

Brüssel, den 24. November 1862.

P. P.

Indem wir uns auf unsere Anzeige im  
Börsenbl. Nr. 135 beziehen, haben wir im  
Interesse der unter unserer Redaction hier  
erscheinenden Zeitschriften:

**Le Véridique** (Revue in französischer  
Sprache).

**Listok** (in russischer Sprache).

**Parole libre** (Svobodnoje Slovo, in russi-  
scher Sprache).

die Aenderung getroffen, dass wir den all-  
einigen Debit derselben der hiesigen Ver-  
lagshandlung Sigismund Gerstmann  
übergeben haben.

Ihren Bedarf belieben Sie daher von  
der genannten Firma und nicht von uns  
zu beziehen.

Die uns bereits direct zugegangenen  
Bestellungen haben wir derselben zur Ef-  
fectuirung übergeben.

Hinsichtlich der Bezugsbedingungen wird  
Ihnen Herr Gerstmann das Nähere mit-  
theilen.

Fürst Peter Dolgorukow.  
L. F. v. Blummer  
(Redacteur de „Parole libre“).

Bezugnehmend auf vorstehende Erklä-  
rung, beehre ich mich, Ihnen nachstehend die  
näheren Bezugsbedingungen dieser drei pe-  
riodischen Erscheinungen mitzutheilen:

**Le Véridique.**

Revue publiée

par le

Prince Pierre Dolgoroukow.

Jährlich erscheinen 6 Lieferungen à 120  
— 150 Seiten in 18., deren jede auch ein-  
zeln geliefert wird.

Ord.-Preis einer jeden Lieferung 20 Sk  
mit 25% — gegen baar mit 33⅓% u. 13/12.

Diese Revue, redigirt in franz. Spra-  
che vom Fürst Peter Dolgorukow, dem Au-  
tor des „Vérité sur la Russie“ etc., hat mit

381

dem bei Herrn W. Gerhard erscheinenden Journal *Pravdoljubivy* (*Véridique*) nichts gemein und ist der Autor an dem Gerhard'schen Unternehmen in keiner Weise betheiligt.

### L i s t o k.

Feuille publiée  
par le

Prince Pierre Dolgoroukow.

Erscheint 1—2 Mal monatlich. Jede Nr. wird auch einzeln verkauft.

Preis einer jeden Nr.  $7\frac{1}{2}$  Ngr ord. mit 25% — gegen baar mit  $33\frac{1}{3}\%$  u. 13/12.

Dieses neue russische Journal wird dieselbe constitutionell-monarchische Richtung anstreben, wie sie der bekannte Fürst Dolgorukow in seinen früheren Organen „Avenir“ und „Véridique“ vertreten hat. Jeder Abnehmer der beiden jetzt nicht mehr bestehenden Journale wird daher den Listok als eine erwünschte Fortsetzung begrüßen.

### La Parole libre.

(Svobodnoje Slovo.)

Revue in russischer Sprache,  
redigirt von

L. P. v. Blummer.

Jährlich 6 Hefte à 10 Bogen. Preis  $12\frac{1}{2}$  f. pro Heft mit 25% — gegen baar mit  $33\frac{1}{3}\%$ .

Die Anerkennung, welche dieser (früher bei Hrn. F. Schneider in Berlin erschienenen) Revue zu Theil wurde, ist die beste Garantie, dass dieselbe in ihrem vergrösserten Umfange einen um so grösseren Leserkreis zu erwarten hat.

A cond. werde ich von jeder dieser drei Zeitschriften nur die ersten Hefte versenden, die Fortsetzung dagegen nur fest oder baar. Bitte daher um baldige Angabe Ihrer festen Continuation.

Brüssel, im November 1862.

Sig. Gerstmann.

**Eine wichtige Schrift für Staat, Kirche und Wissenschaft,**  
empfohlen von  
**Dr. J. v. Döllinger!**

Unter der Presse befindet sich eine Schrift, ca. 15 Bogen stark, von:

Balve, Dr. Th., das Concordat nach den Grundsätzen des Kirchenrechts, Staatsrechts und Völkerrechts.

Die Concordatsfrage gehört ohne Zweifel zu einer der wichtigsten unserer Zeit. Nach dem Ausspruch Döllinger's, wohl die grösste Autorität im Kirchenrecht und der Kirchengeschichte, leistet obige Schrift, was bisher noch nicht geleistet wurde. Sie ist im Geiste der Mäßigkeit und der Gerechtigkeit nach beiden Seiten hin gehalten und dürfte sowohl bei Katholiken als Protestanten verdientes Aufsehen erregen.

Vorläufige Bestellungen, jedoch im Verhältniss des maßlichen Absatzes, sind mir angenehm.

München, den 3. December 1862.

Jos. Ant. Finsterlin.

### Übersetzungs-Anzeigen.

**K** 1  $\frac{1}{2}$  ord., für 10 Ngr baar.

[23250.]

Octave Feuillet's

neuester Roman:

Sybille's Lebensgeschichte.

Aus dem Französischen.

Octavformat. 16—18 Bogen, bei compressem Saß und auf satinirtem Belinpapier gedruckt.

erscheint in meinem Verlage.

Die Übersetzung ist vorzüglich und durchaus vollständig.  
Ladenpreis 1 f.; à cond. 15 Ngr netto; baar (bis zum Tage des Erscheinens)

10 Ngr.

Berlin, den 12. December 1862.

J. Schlesier.

### Angebotene Bücher u. s. w.

[23251.] Die Mai'sche Buchh. in Berlin offerirt in schön erhaltenen geb. Expl.: Stenogr. Berichte des Nationalvereins zu Frkt. a/M. 9 Bde. — Preuß. Nationalversammlung 1848 und II. Kammer 1849. 3 Bde. 4. — 1 do. I. Kammer 1849. 5 Bde. 4. — 1 do. II. Kammer 1849—50. 5 Bde. 4. — 1 Parlament z. Erfurt. Volkshaus. 1 Bd. 4. — 1 do. Volks- u. Staatshaus. 1 Bd. 4. — 1 Nationalzeitung 1848. Geb. — 1 Voß'sche Zeitung 1848. Brosch. — 1 Verh. d. constit. Versammlung f. Preußen 1848. 8 Bde. Geb.

[23252.] F. G. G. Leuckart in Breslau offerirt à Exemplar  $7\frac{1}{2}$  Ngr baar:  
Schulz, David, Dr. der Theol., der Brief an die Hebräer. 1818. Ldnpr. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.

[23253.] Helvetia.

Denkwürdigkeiten der schweizerischen Eidgenossenschaft, von Walther. Expl. in 8 Bdn. Für bloß 12 fr. baar!

Infolge Übernahme des nur noch kleinen Verlagsrestes dieses immer seltener werdenden, geschätzten Werkes offerire ich für kurze Zeit das brosch. Expl. zu 12 fr. netto baar; einzelne Jahrgänge à 1 fr. bis 2 fr. Von den Jahrgängen 1823, 26, 29, 30 u. 33 sind mit einzelne Expl. in Mehrzahl zu billigen Preisen jederzeit erwünscht, sowie ich auch in ähnlicher Weise mit den Jahrgängen 1827, 28 u. 32 auszuholzen bereit bin.

Dann habe ich von Gantu's Weltgeschichte Bd. 1. 2. u. 5 b. m. 8., sowie von den letzten 4 Bdn. (dem Mittelalter) apart, sämmtlich in erster Ausgabe und in neuen brosch. Expl., eine Partie zum Verkauf um jedes billige Angebot bestimmt; ebenso von Hurter's Geschichte Ferdinand's II. Bd. 1 b. m. 7., theils in ganz neuen, theils in etwas unreinen Expl., worauf ich daher passenden Oefferten entgegne.

Schaffhausen, den 15. November 1862.

H. Lämmlin, Antiquar.

[23254.] Die Richter'sche Buchh. (G. W. Hungar) in Reichenbach offerirt und bittet um Gebote:

1 Barth, Reisewerk. 1—4. Bd. In Originalbdn. von Perthes.

[23255.] O. L. Holm in Kopenhagen offerirt: 1 Flora danica. Fasc. I—XLIII. et Suppl. I. c. 2640 tab. aen. color. Fol. Haun. 1763—1853. 225 f.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[23256.] Williams & Norgate in London suchen:

1 Schiller's Werke. Ausg. in 24 Bdn. 1822. Bd. 2. apart.

1 Becket, Thomas v. Canterbury. Altfranzösisch.

1 Gregorius, Barhabraeus, Scholia zum Liede Deborah, v. Winkler. Bresl. 1839.

[23257.] Haberl & Sindel's Buchh. in Kronstadt sucht billigst unter vorheriger Preisangabe:

1 Cooper's sämmtl. Romane. — 1 Wieseler, chronolog. Synopse der vier Evangel. 1843. — 1 Wieseler, Chronologie d. apost. Zeitalters. (1848.) — 1 Neander, genet. Entwicklung der vornehmsten gnostischen Systeme. — 1 Schmid, Dr. Chr. Fr., biblische Theologie des Neuen Testaments. 2 Thle. Stuttgart 1853.

[23258.] Victor von Faber in Mainz sucht antiqu.:

2 Don Quijote. Pracht-Ausg. mit Bildern nach Johannot. Pforzheim. Denning, Fink & C.

1 Grimm, deutsche Sagen. 2 Bde. Berlin, Nicolai.

[23259.] Brüder Hugo in Zürich suchen in mehreren Exemplaren:

Mägeli, Bildungsgefäße für die Bruststimme. 2 Hfte.

— u. Pfeiffer, musik. Tabellenwerk f. Volksschulen für den Figuralgesang.

[23260.] Joseph Baer in Frankfurt a/M. sucht:

1 Ausführliche Beschreibung des großen Feuerwerks, oder Artillerie-Kunst Cassimir Simienovitch. Fol. Frankf. a/M. 1676.

1 Des Churbauerischen hohen Ritterordens St. Georgii Wappen-Calender 1790. 8.

[23261.] Die Academische Buchhandlung (G. Groß) in Berlin sucht gut erhalten:

1 Spangenberg, Evangelien-Postille mit Holzschnitten.

[23262.] G. Goßmann in Hamburg sucht billig:

1 Schubarth, Handbuch der technischen Chemie.

- [23263.] **H. Dominicus** in Prag sucht:  
1 Foudras et Montépin, les chevaliers du lansquenet. Brüssel, Meline, Cans & Co.  
3—10. Bd. Fehlt.
- [23264.] **Franz Thimm** in London sucht:  
1 Goethe's Werke. T.-A. 1827. Bd. 29.  
u. 30.
- [23265.] **Wilh. Vogler** in Berlin sucht:  
1 Mustersammlung aus deutschen Classi-  
fern. Leipzig 1822, Reclam.  
1 Rieser, einige Worte über Lessing.  
Frankfurt 1838, Schmerber.  
1 Lieder-Lexikon, allg. deutsches. 4 Thle.  
Leipzig 1844—46.  
1 Düsseldorfer Künstler-Album. Sämm-  
liche Jahrgänge.
- [23266.] **Friedr. Chrlich's** Buch- u. Kunsth.  
in Prag sucht:  
1 Heller, Albrecht Dürer. 2. Bd.  
1 Szwynkowski, v., van Dyk's Bildnisse.  
Leipzig 1859.
- [23267.] Die Amelang'sche Sort.-Buchh. in  
Berlin sucht:  
1 Bibmer, Wirkung der Arzneimittel und  
Gifte. München 1839.  
1 Barnhagen v. Ense, Tagebücher. Bd.  
4. apart, event. auch Bd. 3. u. 4.
- [23268.] **Eh. Steinhausen** in Hermanns-  
stadt sucht:  
1 Harms, Pastorattheologie. Kiel.  
1 Wiarda, Landtage der Friesen. Leer  
1818.  
1 — Willküren der Brodmänner. Berlin  
1820.  
Neuere Monographien über friesisches  
Recht.
- [23269.] **Heckenhaner** in Tübingen sucht:  
Vullers, Lexicon pers.-lat.  
Freytag, Proverbia arab.  
Meninski, Thesaurus.  
Theremin, Predigten. 1—8.  
Bednar, Kinderfrankh.
- [23270.] **W. Schmidt** in Halle sucht:  
Lucifer Wittenbergens., od. Lebenslauff Ca-  
thar. v. Bora. 1747.
- [23271.] **R. Reiter** in Bernburg sucht un-  
ter vorheriger Preisangabe:  
1 Richter, H. u. W., erklärte Haushibel.  
Barmen. Neueste Ausl. u. gut gehalten.
- [23272.] **J. Manz & Co.** in Wien suchen:  
1 Dufour, Recherches anatomiques et phy-  
siologiques sur les diptères, accompag-  
nées de considérations relatives à l'hi-  
stoire naturelle de ces insectes. 4. Paris  
1850, Baillière. 15 fr.
- [23273.] **Alb. Heine** in Cottbus sucht an-  
tiqu. unter vorher. Preisangabe:  
1 Ossian, übers. von Stolberg.
- [23274.] **J. Häß** in Ellwangen sucht:  
1 Bouquet, Recueil des historiens des Gaules  
et de la France. 20 Vols. in-Fol. Paris  
1738—40.
- 1 Schuster's Katechet. Handbuch. 5 Bde.  
1 Voit, Lehrb. f. Maurer u. Zimmerleute.  
1 Vogt, Geologie u. Petrefactenkunde.  
2 Bde. 1846.
- [23275.] **J. J. Siegfried** in Zürich sucht:  
1 Spinoza's Werke, v. Auerbach. 5 Thle.  
1 Buek, Index ad Decandolle. Vol. II. ap.  
1 Bibliothek d. Novellen, Märchen u. Sa-  
gen. 4 Bde. (Dieselbe muß Sammlg.  
d. Quellen d. Shakspeare, 3 Bde., mit  
enthalten.)  
1 Quérard, la France littéraire.  
1 Low, S., the british catalogue of books  
1853 u. Folge.
- [23276.] **H. Georg** in Genf sucht:  
1 Heyse, Novellen. 8.  
1 Mühlbach, Friedrich d. Große. Sämm-  
liche Abthlgn. der billigen Ausg. in 8.  
1 Gustow, Ritter vom Geiste.  
1 Ueckritis, der Bruder der Braut.
- [23277.] **Williams & Morgate** in London  
suchen:  
1 Bulletin de la soc. des naturalistes de Mos-  
cou 1829—61.  
1 Hahn u. Herrich-Schäffer, wanzenartige  
Insecten. 9 Bde. Color.  
1 Meigen, europ. zweiflüglige Insecten.  
7 Bde. Color.  
1 Wiedemann, außereurop. zweiflüglige  
Insecten.  
1 Agassiz, Nomencalator zoologicus.  
1 Sander-Rang, Aplysiens.  
1 Siebold, Fauna japonica. Pisces.  
1 Verany, Mollusques méditerranéens.  
1 Ehrenberg, Infusorien.  
1 Olivier, Coleoptères. 8 Vols. Color.  
1789—1808.  
1 Becker, Dr. P., über die Inschriften auf  
Henkeln von Amphoren.  
1 Levaillant, Voyage dans l'Afrique. 2 Vols.  
2. Edit. Avec fig. color. 1819.  
1 — second voyage. 3 Vols. Nouv. édit.  
Avec fig. color. 1803.  
1 Jomini, Vie de Napoléon. 4 Vols. Avec  
Atlas.  
1 Agassiz, Descript. des échinodermes fos-  
siles de la Suisse. 1. Partie.  
1 Almanach de Gotha 1848.
- [23278.] **Aud. Hartmann** in Leipzig sucht:  
1 Pouillet-Müller, Lehrb. d. Physik.  
1 Illustr. Panorama. 2. Bd. (B., Brigt.)
- [23279.] **J. B. Levy** in Bockenheim sucht:  
Sarsena, Baumeister. — Lessing's Werke.  
Ed.-Ausg.
- [23280.] **C. Krebs** in Aschaffenburg sucht:  
1 Lessing's Werke. Ed.-Ausg. Cplt.
- [23281.] **P. Golowicz** (z. L. Moses) in Pos-  
sen sucht billig durch Herrn C. L. Gräfle  
in Leipzig:  
Liebig, Chemie in ihrer Anwendung auf  
Agricultur. Neueste Ausl. — Dumas, Che-  
mie. Franz. od. deutsche Ausg. — Wag-  
ner, Jahrb. d. Technol. Mit Ausschluß d.  
letzten Jahrg. — Gmelin, Lehrb. d. Che-  
mie. — Graham-Otto, Lehrb. d. Chemie.  
3. Ausl. — Brockhaus' Convers.-Lexikon.  
10. Ausl. Bd. 6—15.
- [23282.] **Albert Detken** in Neapel sucht:  
Crelle, Journal f. Mathematik. Bd. 1—41.
- [23283.] **M. Kymmel** in Riga sucht:  
1 Hahnemann, Organon.  
1 Aeschylus Orestia, ed. Haupt.  
1 Schlüter, Quaestiones Persianae.  
1 Ackner, Beiträge z. Geognosie.  
1 Code Napoléon.  
1 Cotelerii eccl. monumenta graec. Cplt.  
1 Gneist, engl. Verfassungsrecht. 1. 2.  
1 Hoffmann, Fr., Gesch. u. Geogr. d. vul-  
kan. Erscheinungen.  
1 Virgilii opera, c. Heyne. Ed. 3. 4 Vol.  
1 Ciceronis opera, c. Schütz. 20 Vol.  
1 Montague, Principles of non-intervention.  
1 Psyche, v. Noack. Bd. 1. u. Folge.  
1 Zeitschrift f. wissensch. Zoologie, v. Kölli-  
ker. Bd. 1—10.  
1 Beil, techn. Wörterbuch d. dtsczn., fran-  
zös. u. engl. Sprache.  
1 Argentinus, de rebus societ. Jesu in regno  
Poloniae.  
1 Wigand's Convers.-Lexikon. Cplt.  
1 Mühlbach, Nassau u. Jena. Cplt.  
1 — do. Ausg. v. 1858. Bd. 4.
- [23284.] **Treuttel & Würk** in Strasburg  
suchen unter vorheriger Preisangabe:  
Eichholz, de piscium et amphibiorum ner-  
vis dissertatio. 1841.
- [23285.] **H. Georg** in Basel sucht:  
1 Pertz, Monumenta Germaniae. Cplt., soweit  
erschienen.
- [23286.] **Ad. Seyring** in Dedenburg sucht:  
Haupt's Repertorium der Predigtentwürfe  
der vorzüglichsten Kanzelredner. 2 Bde.
- [23287.] Die Neumann'sche Buchh. in Saar-  
brücken sucht:  
Froriep's Notizen von 1858. III. 1—4. IV.  
13—16.
- [23288.] **J. & W. Boisserée** in Köln su-  
chen unter vorheriger Preisangabe neu oder  
doch ganz gut erhalten:  
Sealsfield, Charles, Werke. 18 Bde. gr. 8.  
— do. 15 Bde. T.-A.
- [23289.] **J. A. Schlosser's** Buch- u. Kunsth.  
in Augsburg sucht gut erhalten und bittet  
um Öfferten:  
1 Hirschfeld, d. Geist d. talmudischen Aus-  
legung d. Bibel. I. Halachische Eregese.  
Berlin 1840.

- [23290.] J. A. Stein in Nürnberg sucht billig:  
1 Gervinus, Shakspeare. 1. Aufl. Bd. 3. apart.  
1 Heller, Reichspostreiter.  
1 König, Georg Forster. 1.  
1 Meissner, neuer Adel. Bd. 3. apart.  
1 Moleschott, Georg Forster.  
1 Lauzun's Liebschaften. Bd. 1.  
1 Rau, Pietisten. Bd. 1.  
1 — Nach der Arbeit. 1860.

- [23291.] Die Richter'sche Buchb. (E. B. Hungar) in Reichenbach sucht billig:  
1 Puchta, Institutionen.

- [23292.] R. Scharff in Greifswald sucht:  
1 Hase, Libri symbolici. — 1 Lisco, Kirchenjahr.

- [23293.] Werthes-Besser & Mauke in Hamburg suchen:  
1 Strauß, Leben Jesu.

- [23294.] Die Herold'sche Buchb. in Hamburg sucht:  
1 Morath, Harfenklänge. Lüneburg 1840.

- [23295.] E. Schamburger in Luxembourg sucht und bittet um gef. Oefferten:  
1 Adrianus Turnebus.  
1 Cicero, Somnium Scipionis, ed. Götz, Nürnberg 1801.  
1 — Cato major, ed. Götz.

- [23296.] Baugel & Schmitt in Heidelberg suchen in gut gehaltenen Exemplaren:  
1 Pharmacopoea badensis.  
1 Wackernagel, Kirchenlied.  
1 Goethe's Briefwechsel mit Zelter.  
1 Winckelmann's Werke.  
1 Gibbon, röm. Geschichte. 12 Bde.  
1 Gottschalk, Ritterburgen.  
1 Lessing's Werke, von Lachmann.  
1 Marx, Musiklehre.  
1 Hütten's Werke, von Münch.  
1 Luther's Werke. (Vollständig.)  
1 Pierer's Universallexikon.  
1 Müller, hellen. Alterthümer.  
1 Rötscher, Seydelmann.  
1 Hefner, Trachten. (Schwarz.)  
1 Gagern, mein Anttheil.  
1 Müller, die deutschen Stämme.  
1 Denkmäler der Kunst. (E. & S.)  
1 Radowiz, neue Gespräche. (Erfurt.)  
1 Homeyer, Sachsen-Spiegel. Bd. 2. 3.  
NB. Broschirte Expl. sind erwünscht.

- [23297.] Otto May in Chemnitz sucht: Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Sachsen. Vom Anfang an.

- [23298.] Ad. Sevrting in Dedenburg sucht: Martensen, Grundriss der Moralphilosophie. Kiel 1845, Naed.

- [23299.] G. Vercher in Laibach sucht und bittet um vorherige Preisangabe:  
1 Großhöflinger, Kaiser Joseph II. Expl.

- [23300.] Mud. Weigel in Leipzig sucht:  
2 Sculteti, J., armamentarium chirurgicum, ed. Tilingius. 3 Vol. 8. Lugduni Bat. 1692.

- [23301.] Welt & Co. in Leipzig suchen unter vorheriger Preisangabe:  
1 Schachzeitung. Jahrg. 1846 u. 51.

- [23302.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:  
1 Kausler, Lehre von den continuirlichen Brüchen. 1803.  
1 — das Ullackerische Exempelbuch. 1806.  
1 Mittheilungen zur Erforschung der Bau- denkmale. 1. Jahrg.  
1 Boeth, Geschichte unserer abendländischen Philosophie. 2. Aufl. (Billig.)  
2 Uhland, Ernst von Schwaben und Ludwig der Bayer.

- [23303.] E. & Mittler & Sohn in Berlin suchen:  
1 Hellwig, Geheimniß der Rauch- und Schnupftabakfabrikation. (B., Lange.)

- [23304.] A. Grüneberger & Co. in Dels suchen:  
1 Sternberg, braune Märchen.  
1 Cummins, Mabel Vaughan.  
1 Leben um Leben.  
1 Boz, große Erwartungen.  
1 Galen, Leuchtthurm.  
1 Zschokke, Freihof von Karau.  
1 Carlén, ein launenhaftes Weib.  
1 Der neue Pitaval. Thl. 29, 30, 31.  
1 Ahlfeld, inneres Leben.  
1 Wolf, P. A., dramat. Spiele. Berlin 1823.  
1 Memoiren des Satans, übers. v. S. B. G. Carlruhe 1842, Macklot.  
1 Spielhagen, problematische NATUREN.

- [23305.] Die J. G. Wölffle'sche Buchb. in Greifing sucht und erbittet Oefferten:  
1 Rosen, Rigveda-Sanhita. Lib. I. Sanscrit et latine. London u. Paris 1838.

- [23306.] Die Seligsberg'sche Antiquar. in Bayreuth sucht unter Preisangezeige: Jakobs, Auswahl aus d. Papieren eines Unbekannten.  
Hayne, officinelle Pflanzen. 13 Bde. 4. Oder auch die Ausg. in 2 Bdn. 4.  
— Zoologie. 2 Bde. 4.  
Winkler, offic. Pflanzen. 4.  
Friederich, die Stubenvögel ic. 2. od. 3. Aufl.

- [23307.] Carl Höckner in Dresden sucht antiquarisch:  
1 Bernard u. Huette, Operationslehre. Col. Lpzg., R. Hoffmann.

- [23308.] Gebethner & Wolff in Warschau suchen:  
1 Gönner, Commentar über d. Hypothesengesetz f. d. Königl. Bayern. 2 Bde.

- [23309.] Gustav Voßelmann in Berlin sucht:  
1 Augler, Kunstgeschichte.  
1 Schnaase, Kunstgeschichte.

- [23310.] J. Deubner in Moskwa sucht; unter vorheriger Preisangabe:  
1 Weiske, Rechtslerikon. 15 Bde.  
1 Mittermaier, Öffentlichkeit und Mündlichkeit.  
1 Ausleben, das Leben des heil. Ephraim. 1853.  
1 Zahn, die schönsten Ornamente u. merkwürdigsten Gemälde aus Pompeji, Herculanum und Stabiae. 1—3. Folge in 10 Heften.  
1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie. Soviel bis jetzt erschienen. (129 Bde.)  
Öfferten einzelner Bände bitte mir nicht zu machen.

- [23311.] F. Gebhardi in Brieg sucht antiquarisch:  
1 Wrangovius, poln.-deutsches u. deutsch-poln. Wörterbuch.  
1 Rettig, Bibelkunde.

- [23312.] Die Buchb. des Verlags für Kunst und Wissenschaft in Frankfurt a/M. sucht:  
1 Schmid, Christoph v., gesammelte Schriften. 18 Bde. Augsburg. Roh.  
1 Lüft, Liturgik. Mainz. I. apart.  
1 Allioli, heil. Schrift. (Ausg. in 6 Bdn.) 5. apart.

- [23313.] J. H. & J. Parker in Oxford suchen gut gehalten:  
1 Bidloo, G., Anatomia corporis humani CV (CVII) tabulis. Amst. 1685.  
1 Boerhave, H., Methodus studii medici. 2 Vol. 4. Amst. 1751. Mit: Index auctorum et rerum, ed. Pareboom. Haag 1759.  
1 Inscriptionum latinarum select. collectio, ed. Orellius. Vol. 1. 2.  
6 Cicero, de finibus, ed. Madvig. Ed. maj.  
1 Buxtorfi lexicon chaldaicum etc. Fol.  
1 Schaaf, Lexicon syriacum. Ed. II. 1717.

- [23314.] Carl Winiker in Brünn sucht:  
1 Kerner, Justinus, die Seherin von Prevorst. St., Cotta.  
1 Uhland, Walther von der Vogelweide. Cotta.  
1 — dramat. Dichtungen. Lpzg., C. & Winter.  
1 Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure 1862. B., Gaertner.

- [23315.] Fr. Vieweg & Sohn in Braunschweig suchen unter vorheriger Angabe des Preises:  
2 Gilby, Handbuch der Landbaukunst. 2 Bde. 4. Aufl. Mit 50 Kupfertafeln.

- [23316.] Die Hinstorff'sche Hofbuchb. in Wismar sucht antiquarisch:  
1 Grimm, Grammatik. Doch muß der 1. Theil die zweite Aufl. sein.

[23317.] J. Tanbeles in Prag sucht:  
 1 Kuhn, Dogmatik.  
 1 Gottschall, Poetik.  
 1 Curtius, griech. Etymologie. 1. Bd. apart.  
 1 Sallustius, v. Kritz. Vol. III. apart.

[23318.] Die Mayrische Buchh. in Salzburg sucht antiquarisch:  
 1 Der italienische Feldzug d. J. 1859. Hrsg. vom preußischen Generalstabe. (Als Beiheft zum Militär-Wochenblatt erschienen.) Berlin, Mittler & S. Fehlt.

[23319.] Jac. Oberdorfer in München sucht:  
 1 Welcker, griech. Götterlehre.  
 1 — kleine Schriften.  
 1 Müller, O., Etrusker.  
 1 Raßmann, münsterländ. Schriftsteller-Lexikon.  
 1 Steinen, Quellen d. westphäl. Historie.  
 1 Seibert, westphäl. Beiträge z. deutschen Geschichte.  
 1 Hobbeling, Beschreibung des Stifts Münster.

[23320.] Die Schletter'sche Buchh. (H. Stutsch) in Breslau sucht antiquarisch:  
 1 Humboldt, Kosmos. gr. 8. Bd. 3. 4. apart.  
 1 Heine, Geschichte von Preußen, fortges. von Kugler u. Menzel. Bd. 4. 5. apart.

[23321.] Gebethner & Wolff in Warschau suchen:  
 1 Hallam, Geschichte der Verfassung von England. 1829.  
 1 Neue deutsche Zeitbilder. 2. Abth. 3 Bde. (Enth. Joseph Münsterberg.) 1850.

[23322.] J. Hanke in Zürich sucht:  
 Baur, J. Ch., Symbolik u. Mythologie. 2 Bde. Stuttg. 1824. 25.  
 Daverio, deutsche Uebungsstücke. Zürich 1842.  
 Fischer, Kuno, Logik und Metaphysik. Stuttg. 1852.  
 Kant, Kritik der reinen Vernunft. (NB. angeben, welche Aufl.)  
 Klapka's Memoiren. 1850.  
 Schweizer, A., Centraldogmen. 1854—56.—Glaubenslehre. 1846. 47.  
 Rau, Herib., neue Stunden der Andacht. Berl. 1855.  
 Bleek, Einleitg. ins A. Test. Berl. 1860, Reimer.

[23323.] H. Jacobi in Eisenach sucht billig:  
 1 Lüben u. Macke, Commentar zu dem Lesebuch. 2 Thle. Eplt.  
 1 Grube, Geschichtsbilder.

[23324.] Benrath & Vogelgesang in Lachen suchen:  
 1 Pöppig, illustr. Naturgesch. d. Thierreichs. Bd. 3. apart.

[23325.] J. Wilikowski in Lemberg sucht billig und gut erhalten und sieht Geboten entgegen:

1 Görres, J., die christliche Mystik. Eplt. Regensburg. Manz. Auf bessrem Papier.

[23326.] K. Baedeker in Coblenz sucht:  
 1 Stirner, der Einzige und sein Eigenthum.

[23327.] Dringend zurück erbittet alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: Klein's, B., religiöse Gesänge, herausgegeben von Erk u. Ebeling. Heft 1. da die Auflage vollständig zu Ende geht. Berlin, December 1862.

D. Trautwein'sche Buchh. (M. Bahn.)

[23328.] Von: Engel's Sammlung landwirthschaftlicher Ausführungen. Heft I. u. II. erbitten wir uns dringend zurück die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare. Berlin, den 12. December 1862.

Ernst & Korn.

[23329.] Theodor Thomas in Leipzig erucht um bald gefällige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von: Büchner, Aus Natur und Wissenschaft. gr. 8.

Eingehende Bestellungen hierauf können nur nach Eingang von Remittenden zur Beliebung kommen, indes nur auf feste Rechnung.

[23330.] Zurück erbittet:  
 Gerold, Lichtmesser. 10 Sgr. ord.  
 Boileau, Schneidemühlen. 1 1/2 25 Sgr. ord. Quedlinburg. G. Basse.

[23331.] Schleunigst zurück erbitten wir uns: Lesekabinet. 1. Lfg. da wir wegen Mangel an Exemplaren selbst feste Bestellungen nicht zu expedieren im Stande sind. Wien, den 1. December 1862.

Förster & Bartelmus.

[23332.] Zurück erbittet ich alle nicht abgesetzten Exemplare von: Grove, die Wechselwirkung der physischen Kräfte. Deutsch von Dr. v. Russdorf. Schulz, die Fabrikation des Zuckers aus Rüben. III. Abschnitt: Das Abdampfen u. die Berechnungen.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte sofortiger Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.

Berlin, den 8. December 1862.

Julius Springer's Verlag.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[23333.] Für eine bedeutende Leihbibliothek, verbunden mit Papierhandlung, in einer grösseren Stadt Norddeutschlands wird zum sofortigen Antritt hauptsächlich zum Betriebe der Bibliothek ein Gehilfe gesucht. Anmeldungen werden erbettet durch Herrn Immanuel Müller in Leipzig.

[23334.] Eine Sortimentsbuchhandlung Sachsen sucht sofort einen tüchtigen Gehilfen, der sicher und mit Lust arbeitet. Nähere Auskunft gibt Herr B. Hermann in Leipzig.

[23341.] In einem lebhaften Sortimentsgeschäft Preußens ist eine offene Stelle für einen soliden und bescheidenen jungen Mann von angenehmem Aussehen möglich zu besetzen. Saubere Handschrift, sowie sicheres und rasches Arbeiten sind Haupt-Bedingungen. — Gef. Bewerbungen unter der Chiffre Z. W. \* besorgt

Nud. Hartmann in Leipzig.

[23342.] Zu sofortigem Antritt suche ich für mein Geschäft einen tüchtigen Gehilfen. Einige Kenntniß der französischen und womöglich einer slavischen Sprache ist mir erwünscht. Nur Solche, welche zu der selbständigen Leitung des Geschäftes sich geeignet fühlen, wollen sich melden.

Kaschau, den 1. December 1862.

G. Hartig.

### Gesuchte Stellen.

[23343.] Gesucht wird von einem jungen Manne aus guter Familie, mit soliden Kenntnissen im deutschen und französischen Buchhandel, eine Stelle, womöglich als Geschäftsführer, in einem soliden Sortimentsgeschäft, dessen spätere Übernahme gleichzeitig mit in Aussicht gestellt werden kann. — Differenzen, aus den Niederlanden, der Schweiz, sowie vom Rhein besonders gern gesehen, werden unter Zusicherung strengster Discretion sub Lit. M. G. erbeten durch ges. Vermittelung des Herrn J. A. Barth in Leipzig.

### Vermischte Anzeigen.

**Wichtig für Lieferanten von Buchh.-Adressen, Formularen, Listen u. s. w.**

[23344.] Um dem II. Theile (Vermischte Geschäftsnachrichten) der V. Abtheilung des Allgem. Adressbuchs für den deutschen Buchhandel

eine noch grössere Ausdehnung zu verschaffen, beabsichtige ich, dem Jahrgange 1863 auch ein Verzeichniß derjenigen Handlungen beizufügen, welche sich mit dem Vertriebe buchhändlerischen Materials für den Geschäftsverkehr als: Adressen, Avisen, Abschlussformulare, Notiz- u. Verlangzettel, Einnahme-, Versendungs-, sowie Zahlungslisten etc. beschäftigen.

Ich richte deshalb an alle betr. Handlungen die ergebene Bitte, mir gefälligst dahin gehörige Notizen zur Aufnahme in das Verzeichniß schleunigst zuzusenden, wobei bemerke, dass die Firmen mit kurzer Angabe der Artikel nebst Preisen gratis aufgenommen, darunter gewünschte Inserate jedoch mit 1½ % pro durchl. Nonp.-Zeile berechnet werden.

Leipzig, den 12. December 1862.

Otto Aug. Schulz.

### Englische Zeitschriften.

[23345.] Ludwig Denicke in Leipzig verweist auf sein Periodicals Circular 1863, abgedruckt im Börsenblatt No. 150, Seite 2618. Er empfiehlt noch ganz besonders

The Engineer.

[23346.] Unserer Zusage gemäß veröffentlichte wir heute nachstehend die Namen der Abnehmer unserer

### Goethe-Gallerie.

Facsimile-Ausgabe.

(Erschienen 5 Lieferungen = 14 Blätter.)

Stuttgart, den 10. December 1862.

Verlag von Friedrich Brückmann.

	Com-	Ein-	Ge-
	plete	zelne	sammel-
	Erem-	Blät-	zahl der
	plate.	ter.	Blätter.
Die Herren:			
Albert, J., Hofphotogr. in M.	27	267	645
Arnold, Ernst, in Dresden	2	3	*13
Arnold'sche Buchh. in Dresden	1	—	14
Affenheimer & Co. in Cöln	1	8	22
Baalen & Söhne in Rotterdam	1	—	14
Bädeker'sche Buchh. in Elberf.	1	1	15
Baer, Jos., in Frankfurt a. M.	3	12	54
Beggrow, A., in St. Petersburg	1	12	26
Berger-Levrault & Sohn in Str.	—	6	6
Bohlen, K., in Düsseldorf	1	5	19
Bollig's, Peter, Buchh. in Cöln	—	7	7
Buddeus'sche Buchh. in D.	1	3	17
Buffa, Franz, & Söhne in Amsterd.	1	12	26
Cohen, M., & Sohn in Bonn	1	12	26
Commeter'sche Kunsth. (W. Becker) in Hamburg	1	25	39
Cramer & Kühl in Zürich	2	5	*15
Dannenfels, W. G., in Utrecht	3	2	44
Del Vecchio, Pietro, in Leipzig	—	34	34
Denicke, L., in Leipzig	—	9	9
Dumont-Schauberg'sche Buchh. in Cöln	1	—	14
Ebner'sche Kunsth. in Stuttgart	—	6	6
Friedel, B., in Bittau	—	6	6
Georg, H., in Genf	—	6	6
Gerold's Sohn, C., in Wien	2	—	28
Graupe, Ch., in Lüttich	—	43	43
Goupil & Co. in Berlin, Paris und dem Haag	5	8	78
Haen, W. de, in Düsseldorf	1	17	31
Heckel, G. Ferdinand, in Mannheim	—	8	8
Hermann'sche Buchh. in Cöln a. M.	2	51	79
Herold & Wahlstab'sche Buchh. in Lüneburg	—	7	7
Heuse, J. G., in Bremen	6	—	*80
Hirt, Ferd., in Breslau	—	9	9
Huber & Co. in St. Gallen	1	—	14
Isakoff in St. Petersburg	2	—	28
Jügel, C., in Frankfurt a. M.	2	4	32
Kirchberger, E. J., in Cöln	—	9	9
Koch, W., in Königsberg	1	14	28
Köhler jun., G., in Darmstadt	1	1	15
Kraus, H. L. J., in Bremen	1	11	25
Kunst- und Industrie-Comptoir (Jaegermayer & Co.) in W.	2	54	82
Rummel, R., in Riga	1	11	*23
Lang, Rud., in Basel	—	12	12
Lauffer & Stolp in Pesth	—	9	9
Lesser, R., in Vevey	—	8	8
Liegel'sche Buchh. in Klagenfurt	1	21	35
Lohse, B., in Hannover	1	8	22
Marc, O. R., in Baden-Baden	1	11	25
Mayrische Buchh. in Salzburg	1	—	*11
Meyer, F. W., in Braunschweig	2	76	104
Men & Widmayer in München	—	12	12
Muquardt, G., in Brüssel	1	16	30
Oppermann, H., in Hannover	—	7	7
Paterno, F., in Wien	1	8	22
Perthes-Besser & Maule in H.	3	7	49
Potonié, Edm., in Paris	1	—	14
Ramdohr, C. W., in Braunschweig	1	18	32
Reimer's, D., Sort. in Berlin	—	9	9
Roth, Wilh., in Wiesbaden	1	10	24
Sachse, L. & Co. in Berlin	2	21	49
Sandrog & Co. in Berlin	—	9	9

Die Herren:	Com-	Ein-	Ge-
	plete	zelne	sammel-
	Erem-	Blät-	zahl der
	plate.	ter.	Blätter.
Sauerländer, H., in Karau	—	9	9
Schimmelburg in Halberstadt	—	12	12
Schmid, W., in Nürnberg	—	8	8
Schröder, E. H., in Berlin	2	26	54
Seitz, E., in New-York. Lfg. I.			
II. III.	30	150	*420
Simrock, R., in Bonn	1	—	14
Soldan, S., in Nürnberg	5	3	73
Starke, C. A., in Görlitz	1	2	16
Sülpe, J. C. A., in Amsterdam	1	—	14
Thienemann, E. F., in Gotha	1	—	14
Thimm, Franz, in London	1	5	19
Welt, Job., in Karlsruhe	3	23	65
Weigel, Rud., in Leipzig	—	9	9
Weisse, Jul., in Stuttgart	1	3	17
Wolff, W. M., in St. Petersburg	1	2	16
Zabern, G. v., in Mainz	1	2	*13
Außerdem wurden abgesetzt an Handlungen, welche weniger als 6 Blätter bezogen	—	—	240
	139	—	3192

Anmerkung. Das \* bei einzelnen Zahlen der Gesamtblätter bezeichnet, dass die Handlungen entweder von andern begonnene Abonnements übernahmen, oder einige Lieferungen noch nachbeziehen werden, während wir nur die Totalsumme der abgesetzten Blätter angaben.

[23347.] Zweites Verzeichniß derjenigen verehrlichen Handlungen, welche auf mein Circular vom 22. Sept.

**Schulze, Hausgesekhe** betreffend, weitere Continuationen anmeldeten.

Jena. Fr. Maule.

Aue in D.	1 Expl.
Baensch in M.	1 Expl.
Besser'sche Buchh. noch 1 Expl.	
Bielefeld in E. noch 1 Expl.	
Boyes & Geisler 1 Expl.	
Duncker's Sort. noch 2 Expl.	
Eigendorf 2 Expl.	
v. Eye in M. noch 1 Expl.	
Friese in St.	1 Expl.
Fues, Gott. 1 Expl.	
Gerstenberg'sche Buchh. 1 Expl.	
Gosohorsky's Buchh. noch 1 Expl.	
Goldschal'sche Buchh. 2 Expl.	
Jurany & Hensel 2 Expl.	
Krebs in A. 1 Expl.	
Muquardt 1 Expl.	
Perthes-Besser & M. 1 Expl.	
Pustet in R. 1 Expl.	
Schulbuchhandlung in B. 1 Expl.	
Stähel'sche Buchh. 1 Expl.	
(Wird fortgesetzt.)	

[23348.] Bis heute sind bei mir bereits 9 richtige Auflösungen des Preis-Räthsels in Harter's Festsgabe für 1863 eingegangen und die 10. wird voraussichtlich vor Abdruck dieser Rätsel einlaufen, was ich gütigst auf etwaige Nachfragen zu bemerken und von weiteren vergeblichen Einsendungen abzurathen bitte.

Die 9 ersten Preis-Exemplare fallen nach Schwerin, Zürich, Wien, Pressburg, Dassow, Stuttgart, Cöln, Königsberg und Herrnhut.

Stuttgart, den 10. December 1862.

Rudolph Chelius.

[22349.] Soeben erschien:  
**Catalogue des livres anciens et rares de la bibliothèque de M. le pasteur C...d, de Lausanne: Bibles, — Théologie protestante française, — Histoire des églises protestantes de langue romane, — dont la vente se fera à Paris lundi, 2 février 1863 et jours suivants; par le ministère de maître Boulonze, commissaire-priseur, assisté de Mr. Tross, libraire-expert. 1 Vol. in-8. Prix 50 cent. (4 Ngr.).**  
 Der Katalog dieser reichhaltigen Sammlung wird nicht allgemein versandt und nur in Paris ausgeliefert. Diejenigen Buchhandlungen, die gute Kunden für altfranzösische protestantische Literatur haben, sind gebeten, den wichtigen Katalog zu verlangen.

### Englische und französische Weihnachtsliteratur.

[23350.] Zur bevorstehenden Festzeit empfehle ich mein reich assortiertes Lager französischer und englischer Jugendschriften, Prachtwerke, Gebetbücher und überhaupt aller zu Festgeschenken geeigneter Werke. Ich halte von ältern Erscheinungen nur solche vorrätig, welche sich durch innern Gehalt und äussere Ausstattung als besonders gangbar erwiesen haben; alle Neuigkeiten aber sind stets in grösster Auswahl und sofort nach Erscheinen bei mir auf Lager, so dass ich in den meisten Fällen im Stande bin, selbst die umfangreichsten Aufträge ohne Verzögerung zu erledigen.

Leipzig. **F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

### Englische Journale für 1863

liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell.

London. **Franz Thimm.**

[23352.] Mit Bezug auf den im „Richtamlichen Theil“ des Börsenblattes Nr. 148 veröffentlichten Artikel

„Unfug bei Inseraten-Vertheilung“ erbieten wir uns auf vorgängige Anfragen den Herren Verlegern, welche jetzt oder später Inserate vertheilen wollen, genaue Auskunft über die Auslagen der von ihnen zu benutzenden Zeitungen zu geben; dies gilt namentlich auch von Pläzen, an denen mehrere Blätter erscheinen.

Gleichzeitig erlauben wir uns, unsere bekannte Expedition für Inserate in die Zeitungen aller Länder in empfehlende Erinnerung zu bringen; unser neu erschienenes Zeitungsverzeichniß (6. Aufl.) steht auf Verlangen zu Diensten.

Altona. **Haasenstein & Vogler.**

[23353.] Men & Widmayer in München ersuchen die Herren Verleger von Werken über Einrichtung zoologischer Gärten um Einsendung eines Exemplars zur Ansicht.

[23354.] Zur Nachricht  
Allen, die nicht rein saldt haben, daß ihnen ohne Ausnahme mit Neujahr Rechnung geschlossen wird.

Leipzig, December 1862.

**Georg Wigand.**

[23355.] Nur Zahlungen von 20 ♂ und darüber für Rechnung 1862, welche bis zum 15. Januar eingehen, werden mit 6% gutgeschrieben. Jede kleinere und später eingehende Zahlung bringe nur mit gewöhnlichem Messagio gut und zahl sie nicht wieder zurück. Zur besseren Klarheit werde meinen Herrn Commissiar beauftragten, vom 16. Januar an jede Zahlung für mich bis zum 21. Januar zurückzuweisen.

Diese Bestimmung gilt für alle Geschäftsfreunde ohne Ausnahme und bitte sie lediglich als das zu betrachten, was sie ist, nämlich eine Vergünstigung. — Eine Gefälligkeit gegen mich würde es nie sein, denn ich ziehe es bei weitem vor, bis zur Messe zu warten.

Stuttgart, den 10. December 1862.

**Mindolph Thelius.**

[23356.] Herrn E. Doeberer in Jena erüsse ich um Erfüllung seines meinem Rechtsanwalt gegebenen Versprechens, wenn er nicht seine — Handlungswise hier veröffentlicht sehen will.

Halle, den 13. December 1862.

**E. Nähe.**

[23357.] In meinem Verlage erscheinen vom Jahre 1863 ab:

**Landwirtschaftliche Zeitung für Thüringen.**  
Organ für das landwirtschaftliche Ver-  
einswesen Thüringens.

Jenaisches Tageblatt ic.

Da die ersten Nummern in einer sehr starken Auslage gedruckt werden, so lade ich hiermit zur Insertion ein. Bei ersterer beträgt die 3spaltige Petit-Zeile  $\frac{1}{2}$  Ngr., bei letzterer die 3spaltige Corpus-Zeile  $\frac{1}{2}$  Ngr. Zusendungen erbitte mit bis zum 28. d. Mts.

Jena, im December 1862.

**J. Schweiger.**

### Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 ♂. Inserationspreis für die 5teilige Petitzeile  $1\frac{1}{4}$  ♂.

Der rasche Aufschwung, den die Breslauer Zeitung unter der Redaktion des Dr. Stein genommen hat (in einem halben Jahre steigerte sich die Abonentenzahl um 800), veranlaßt mich, dieselbe zur Benutzung für literarische Inserate aufs neue bestens zu empfehlen.

Die zahlreiche Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien sichern geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg, wie dies die große, ebenfalls gestiegerte Anzahl von Inseraten, welche der Breslauer Zeitung zur Publication übergeben werden, bestätigt.

Breslau. **Eduard Trewendt.**

[23359.] Zu Inseraten,  
besonders zur Ankündigung populärer, landwirtschaftlicher, technischer ic. Werke empfehle ich die in meinem Verlage wöchentlich 3mal erscheinende

**Provinzialzeitung.**  
Anzeiger für den Amtsbezirk Sehe,  
Geestemünde und Bremerhaven.

(Auflage 1450.)

Die gespaltene Corpuszeile berechne ich mit 1 Ngr., trage jedoch, falls Expl. der angezeigten Werke à cond. dazu geliefert werden, die Hälfte der Kosten.

Bremerhaven. **Q. v. Bangerow.**

[23360.] In nachstehende medicinische Zeitschriften meines Verlages, die sich der größten Verbreitung zu erfreuen haben:

Archiv für Balneologie.

Archiv für Psychiatrie.

Correspondenzblatt für Psychiatrie.

Irrsinnseund.

nehme Change-Annoncen anderer medicin. Zeitschriften auf.

**J. H. Heuser** in Neuwied.

Für das russische Publicum

[23361.] geeignete Inserate finden im **Parole libre** (Swobodnoje Slowo)

herausgegeben von

**L. P. Blummer**

die zweckmäßigste Verbreitung.

Das folgende Heft wird im Januar t. J. ausgegeben.

Die Insertionsgebühren, die ich den Handlungen, mit denen ich in Rechnung siehe, à Conto notiere, betragen 4 Ngr. für die breite Spalte.

Brüssel, im November 1862.

**Sig. Gerstmann.**

Verleger landwirtschaftlicher und belletristischer Bücher und Schriften

[23362.] machen wir darauf aufmerksam, daß Anzeigen derselben in dem in unserem Verlage erscheinenden

**Landwirtschaftlichen Intelligenzblatte**

stets, und insbesondere in den Festgeschenk-Insertionen von großem Erfolge sind.

Preis pro Zeile  $1\frac{1}{2}$  ♂.

Berlin.

Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt.

[23363.] **Insertionen**

à 2 Ngr. die durchgehende Petitzeile nehmen auf:

Zeitschrift für d. willkürl. Gerichtsbarkeit und die Gemeindeverwaltung, red. v. Boscher.

Correspondenzblatt für die Gelehrten- und Nealschulen, red. v. Kraß, Grisch u. Holzer.

Beide Journale werden von den K. Württemb. Ministerien unterstützt und von den betreffenden Beamten und Lehrern in Württemberg allgemein gelesen.

**J. B. Metzler'sche Buchb.**  
in Stuttgart.

